



Schriftleitung: Calle Montenegro 8, Tel. 2284.
Imprenta: Ordinas.
Bankverbindung: Crédito Balear, Palma.
Banco Alemán Transatlántico
Barcelona.

Erscheint jeden Sonntag
Anzeigen laut Tarif. Kleine
Anzeigen pro Wort 10 cts.
Bezugspreis: Viertelj. Ptas. 3.-
Ausland: RM 3.-

Jhrg. 1934

Palma de Mallorca, 14. Januar

No. 16

Devisenskandal in Berlin.

Berlin, 12. Jan. Im Mittelpunkt einer Devisenschiebung, die sich bis jetzt auf 800 000 Reichsmark beläuft, steht der Schweizer Bankier Jakob Ehrensperger. Der in die Affäre verwickelte Russe Seldowitsch konnte in der Halle eines Berliner Hotels festgenommen werden. Im Laufe des gestrigen Nachmittags wurden weitere sieben Personen verhaftet. Das Geld wurde in die Schweiz verschoben. Ehrensperger, der Hauptbeteiligte konnte trotz aller Massnahmen der Fahndungsstelle bis jetzt nicht gefunden werden, man nimmt aber an, dass er sich noch auf deutschem Boden befindet.

Beschlagnahme der Villa von Klara Zetkin.

Berlin, 12. Jan. Wie wir hören, wurde gestern auf Veranlassung der Reichsregierung die Villa der Kommunistin Klara Zetkin auf Grund des Gesetzes ueber "Beschlagnahme von Vermögenswerten kommunistischer Parteiangehoeriger" im Werte von 60 000 Reichsmark, beschlagnahmt.

Antrag der holländischen Regierung abgelehnt.

Haag, 12. Jan. Dem Antrag der holländischen Regierung, die Leiche van der Lubbe zur Bestattung in Holland freizugeben, konnte seitens der deutschen Behörden nicht stattgegeben werden. Van der Lubbe wurde gestern in Leipzig beigesetzt.

Nichtangriffspakt U.S.A. Russland.

Washington, 12. Jan. Der russische Botschafter in Washington gibt in einer Erklarung bekannt,

dass Russland zur Schliessung eines Nichtangriffspaktes mit Amerika nicht nur bereit waere, sondern dass die russische Regierung sich von einem solchen Pakt einen weiteren Beitrag zur absoluten *Sicherung des Weltfriedens* verspreche. Eine Antwort Amerikas dazu steht noch aus.

Arbeitslosigkeit in Frankreich

Paris, 12. Jan. Die Zahl der offiziell unterstuetzen Arbeitslosen ist in den letzten Wochen um weitere 50 000 gestiegen. Der gegenwaertige Stand betraegt 350 000.

Drei Schweizer gewinnen den Haupttreffer der spanischen Weihnachtslotterie.

Zuerich, 12. Jan. Drei Angestellte einer Zuericher Privatbank, die sich mehr aus Scherz als aus Gewinnsucht zusammen ein Lotterielos der spanischen Weihnachtslotterie kauften, gewannen den Haupttreffer. Da sie zusammen nur ein Zwanzigstel des Loses gespielt hatten, traf nun aus Madrid die immerhin noch ansehnliche Summe von je 100 000 Schweizer Franken ein.

Milchstreik in Chigago.

Chigago, 8. Januar. 80 000 Milchlieferanten sind in den Streik getreten. Die Milchlieferung wird in knappster Form vorgenommen, in den letzten Tagen erhielten nur Krankenhäuser den unbedingt notwendigen Bedarf. Von dem Streik sind hauptsaechlich Kinder und Kranke betroffen, es ist aber noch nicht abzusehen, wann er zu Ende sein wird, da die Milchlieferanten auf ihren Forderungen bestehen bleiben.

Ratifizierung des schweizerisch-süd-amerikanischen Handelsvertrages.

Basel, 12. Jan. Der zwischen der Schweiz und Suedamerika zustandegekommene Handelsvertrag wurde gestern ratifiziert.

Deutsches Operngastspiel in Barcelona

Barcelona, 11. Januar. Hans Knappertsbusch wird in den naechsten Wochen mit einem deutschen Ensemble in Barcelona gastieren und Tristan und Isolde, Tannhaeuser und Parsival zur Auffuehrung bringen.

Unterredung Mussolinis mit dem Deutschen Botschafter

Rom, 12. Jan. Zwischen dem italienischen Ministerpräsidenten Mussolini und dem Deutschen Botschafter in Rom von Hassel fand gestern eine laengere Unterredung statt, ueber deren Verlauf aber bis heute noch nichts Naeheres bekannt ist.

Wollen Sie einmal fuer eine Pesete essen?

Das koennen Sie naemlich in Palma. Die bekannte Pension HILLER hat Eintopfgerichte, vorzueglich zubereitet taeglich auf der Karte. Herr Hiller hat sich mit einem Kuechenfachmann internationalen Rufes zusammengetan und bietet seinen Gaeften ein erstklassiges Mittag und Abendessen von Ptas. 3.- an. Im Abonnement kostet es sogar nur Ptas. 2.50, sodass der Berufstaetige ebenfalls dort essen kann. Die schoene gepflegte Haeuslichkeit bei Hiller traegt ausserdem dazu bei, dass man sich wohl fuehlt, neuerdings wohnen sie auch von 4 Pesetas aufwaerts dort und zwar bekommen Sie fuer 4 Pesetas ein Zimmer mit fliessendem kaltem und waermem Wasser und Dampfheizung.

Deutcher Ausreisesichtvermerk wieder aufgehoben.

Der durch Bekanntmachung vom 1. April 1933 voruebergehend wieder eingefuehrte deutsche Ausreisesichtvermerkszwang fuer Reichsangehoerige ist mit Wirkung vom 1. Januar 1934 aufgehoben worden.

WIRTSCHAFTSDIENST

Errichtung der Hamburger-Export-Musterzentrale

Wie aus Hamburg berichtet wird, erfolgte hier die Gruendung einer Export-Musterzentrale, die ausnahmslos im Dienst der Foerderung des deutschen Exportgeschaeftes steht. Sie ist waehrend des ganzen Jahres geoeffnet und soll einen Ueberblick ueber saemtliche deutsche Industrieerzeugnisse, soweit sie fuer einen Export in Frage kommen, bieten. Angesichts des Umstandes, dass nichts unversucht bleiben darf, um im Interesse der Arbeitsbeschaffung der Foerderung des Absatzes deutscher Industrieerzeugnisse zu dienen, ersieht es geboten, dass sich diejenigen Industriellen, deren Erzeugnisse fuer eine solche Ausstellung geeignet sind, an dieser beteiligen

KK

Indien auf der Leipziger Fruhjarsmesse 1934

Wie wir hoeren, hat in Erkenntnis der internationalen Bedeutung der Leipziger Messe die Handelsvertretung der indischen Regierung in Hamburg beschlossen, sich an der in der Zeit vom 4. bis 10. Maerz stattfindenden Leipziger Fruhjarsmesse 1934 mit einer Ausstellung indischer Erzeugnisse zu beteiligen.

KK

ibbau grosser chinesischer Kohlenlager Zusammenarbeit mit der deutschen Industrie

Zwischen dem chinechisten Industrieministerium, Vertretern der zustaendigen Provinzregierung und Vertretern der deutschen Industrie fanden kuerzlich eingehende Verhandlungen ueber den Abbau der grossen Kohlenlager in Gingsiang statt. Eine besondere Kommission, der auch deutsche Fachleute angehoren, ist mit der Einleitung der entsprechenden Vor- und Untersuchungsarbeiten beauftragt worden. Die deutschen Interessen gehen darauf hinaus, sich neben dem eigentlichen Abbau der Kohlenvorkommen insbesondere an der Lieferung der hierzu evtl. erforderlichen Maschinen und Maschinenanlagen zu beteiligen. Dem Vernehmen nach ist die deutsche Gutehoffnungshuette an diesem Projekt beteiligt.

KK

Deutsches Land geht in polnischen Staatsbesitz ueber

Die zur Zeit in Warschau zwischen den zustandigen polnischen Wirtschaftsstellen schwebenden Verhandlungen ueber die weitere Verstaatlichung deutschen Landesbesitzes stehen, wie wir hoeren, gegenwaertig kurz vor ihrem Abschluss. Danach steht die Uebernahme von 1882 ha deutschen Landesbesitzes in polnischen Staatsbesitz kurz bevor.

Erhoehung der oesterreichischen Auslandsschulden

Nach Abschluss statistischer Untersuchungen werden die gesamten Auslandsverpflichtungen Oesterreichs z. Zt. auf 2 199,5 Mill. Schilling veranschlagt gegenueber einer Gesamtauslandsschuld von 1 955,3 Mill. Schilling im Vorjahr. In dem neuen Betrage sind die Auslandsanleihe, die Trefferanleihe sowie die Verflechtungen der Kreditanstalt enthalten. Die konsolidierten Staatsschulden erfuhr einen Anstieg von 2 360,6 auf 3 471,1 Mill. Schilling. Der gesamte Schuldendienst Oesterreich betraegt 1934 rd. 234 Mill. Schilling gegen 163,8 im Jahre 1930.

KK

Ausruestung dreier irrischer Zuckerfabriken durch die deutsche Industrie

Der AEG ist soeben, wie wir hoeren, endgueltig der Auftrag auf Lieferung der gesamten elektrischen Ausruestung dreier irrischer Zuckerfabriken uebertragen worden. Der Wert dieser Lieferungen ist auf ueber 1 Mill. RM veranschlagt worden. Geliefert werden u. a. 6 Turbo-Generatoren und 350 Elektromotoren kleinerer und groesserer Leistung.

Sonderbesteuerung franzoesischer Einheitspreis-Gesellschaften?

Die franzoesische Regierung hat soeben, wie aus Paris berichtet wird, eine 1%ige Erhoehung der Warenumsatzsteuer auf 3% fuer Einheitspreis-Gesellschaften beschlossen. Um weiterhin die Ausdehnung der franzoesischen Einheitspreisgesellschaften zu beschraenken, wird eine Steuer von 5% auf die Gehaelter aller in einem Einheitspreisunternehmen beschaeftigten Arbeitnehmer eingefuehrt.

Fort baut ab...

Wegen des zu grossen Valutarisikos wurde in einer kuerzlich stattgefundenen Versammlung der Leiter der europaeischen Fordniederlassungen der Beschluss gefasst, die Amsterdamer Kopenhagener, Antwerpener und Barcelonaer Tochterunternehmen wesentlich zu verkleinern. Die deutschen und franzoesischen Niederlassungen sind hiervon nicht betroffen, ueber die schwedischen und finischen Fordwerke entsprechende Beschluesse noch nicht gefasst worden. Die Einschraenkung der erwaehten Niederlassungen betraegt etwa 40% der bisherigen Produktion.

Interessant ist in diesem Zusammenhang die Kapitalverteilung der vier betroffenen Fordwerke. Von dem 100 Mill. Fr. betragenden Gesellschaftskapital der Motor-Ford-Company, Antwerpen und dem 5 Mill. hfl. betragenden Kapital der Ford-Automobil Fabrik, Amsterdam befinden sich 60% im Besitze der Luxemburger d'Investissements Ford. Die Ford-Motor Co, London besitzt 60% des Kapitals der Ford-Motor Iberica, Barcelona (15 Mill. pes.) und 40% des Kapitals der Ford-Motor Company, Kopenhagen.

KK

Die amerikanische Flugzeugindustrie im Jahre 1933.

Die amerikanische Flugzeugindustrie erzeugte in den ersten 11 Monaten 1933 insgesamt 1 065 Flugzeuge, wobei sich im Vergleich zum Vorjahr nennenswerte Verschiebungen in der Produktionsstatistik nicht ergaben. Die Vorjahrsproduktion umfasste insgesamt 10 020 Einheiten. Der Flugzeugexport der Vereinigten Staaten belief sich auf 259 Stueck.

KK

Bei Tag und Nacht geoeffnet!

Farmacia Castañer

San Jaime, 5

Tel. 1534

EXPORT-IMPORT

ALBERTO FISCHER

San Jaime, 3 - Apartado 73 - Tel. 1130

CRÉDITO BALEAR

Tel. 1300 und 2222

- Telegr. CREDILEAR

7 Palacio

PALMA DE MALLORCA

Spezial Auslands Abteilung -- Geldwechsel -- Kreditbriefe

GESCHICHTE DER BALEAREN

von R. Wachtel
Palma de Mallorca.

Copyright 1933 by Rob. Wachtel.
Alle Rechte vorbehalten.

7. Fortsetzung

Die Verwendung fremdstämmiger Söldner während der stetigen kriegerischen Expeditionen rund um das Mittelmeer war für die karthagischen Offiziere die beste Kriegsschule. Die phönizische Psychologie der punischen Zivilisation schwand immer mehr; der kommerzielle Imperialismus fand in der militärischen Macht die denkbar beste Stütze. Dem Verlust Siziliens im ersten Punischen Kriege folgte der Abfall Cerdeñas infolge einer Rebellion. Karthago fand hierfür in dem reichen Iberien vollwertigen Ersatz. Kelten, Iberer und Balearen wehrten sich jedoch ständig gegen die karthagische Herrschaft. Erst den *Barakas* gelang es, das levantinische Gebiet Iberiens gewissermassen zur Kronkolonie zu stempeln, bis Rom seinen Blick nach Westen wandte und den Ausgang des zweiten Punischen Krieges als äusseren Anlass benutzte, Spanien unter seine Herrschaft zu bekommen. Karthago musste dem römischen Druck weichen und das Festland aufgeben; *Mago* befand sich, wie bereits erwähnt, immer noch auf den Balearen.



Hannibal

Der wechselnde Ausgang der Schlachten zwischen Karthagern und Keltiberern war der Aufmerksamkeit Roms nicht entgangen. Schon 231 v. Chr. empfing *Hamilkar Barkas* eine römische Gesandtschaft, die sich persönlich von den Verhältnissen in Iberien überzeugen sollte. Die römischen Boten wurden mit ausgesuchter Freundlichkeit aufgenommen. Der karthagische Führer erklärte die beständigen Kriege mit den Iberern und Kelten dahingehend, dass er durch die Zahlung des Kriegtributes an Rom (infolge des verlorenen ersten Punischen Krieges) gezwungen sei, gegen die aufständischen Iberer zu kämpfen, andernfalls Karthago nicht in der Lage sei, den auferlegten Verpflichtungen nachzukommen. Mit dieser Auskunft blieb den römischen Abgesandten

nichts anderes übrig als sich zufrieden zu geben. Auf alle Fälle wurde es *Hamilkar Barkas* klar, dass er in Zukunft bezüglich Iberiens mit Rom zu rechnen habe. Tatsächlich beweist auch die Geschichte, dass sich Rom nach der Zahlung der letzten Jahresrate des Kriegtributes endgültig Iberiens annahm.

Schon 226 v. Chr. erschien eine zweite Gesandtschaft Roms bei dem karthagischen Feldherrn *Hasdrubal* (Schwiegersohn *Hamilkar Barkas*; 221 v. Chr. ermordet; nicht mit dem gleichnamigen Sohn *Hamilkars* zu verwechseln), diesmal aber mit grösseren Vollmachten ausgestattet.



Figur griechischen Stiles aus Karthago, auf Ibiza gefunden.

Karthago wurde auf die rechte *Hiberus* (Ebro-) Seite verwiesen und darauf aufmerksam gemacht, dass Rom unter keinen Umständen die Ausdehnung der punischen Herrschaft nördlich des Ebro gestatten würde. Wenn man diese Beschränkung als eine Imposition Roms auszulegen geneigt ist, so dürfte es sich bei näherer Betrachtung vielmehr um eine Konzession an Karthago handeln.

Unweigerlich musste Karthago in den kommenden Jahren nach und nach die römische Übermacht auf dem iberischen Kontinent anerkennen und denselben völlig preisgeben. Rom kümmerte sich jedoch noch nicht um *Ebusus*, Mallorca und Menorca, die immer noch gewisse lockere Bande mit Karthago unterhielten.

Zum Schluss dieses Kapitels wollen wir noch einige kurzgehaltene Betrachtungen über die Ibi-quenser Funde aus karthagischer Zeit folgen lassen.

Wenn auch schon Jahrhunderte vor *Hamilkar Barkas* punische Kolonien auf dem Festland und auf *Ebusus* bestanden, so kümmerte sich eigentlich erst dieser Herrscher darum, den Kolonien gewissermassen ein Hinterland zu verschaffen.

(Fortsetzung folgt.)

M E D I Z I N

**Hypnotische Abmagerung,
Spleen oder Wissenschaft?**

Zwei amerikanische Professoren, Patten und Switzer von der Miami-Universitaet empfehlen die Anwendung von Hypnose bei Abmagerungskuren. Hypnose, so sagen die beiden Wissenschaftler, hat denselben Endeffekt, wie die kostspieligsten medizinischen Praeparate, dabei aber den Vorteil, dass sie den Organismus nicht schaedigt. Wenn man beispielsweise die Anweisung: "Keine staerkehaltigen Nahrungsmittel essen!" hypnotisiert erhaelt, so soll sich nach einiger Zeit eine ausgesprochene Abneigung gegen alle Gerichte dieser Art einstellen. Die Enthalttsamkeit wird auf diese Weise ihres Glorienscheins des Maertyrertums entkleidet und stellt nichts anderes vor, als eine instinktmaessige Aeusserung des Menschen. Über die naeheren Einzelheiten haben uns die beiden Amerikaner nichts Genaueres gesagt. Da nun nicht jede von uns, die einige Pfund abnehmen will, nach Amerika reisen kann, so wird — wie das bei den amerikanischen Errungenschaften der Heilbehandlung auf diesem Gebiete bisher regelmaessig der Fall war — fuer uns kein Vorteil daraus erwachsen. Aber wie waere es, wenn sich auch die europaeische Wissenschaft mit diesem Thema beschaeftige?

K K

Im Übrigen sei noch angemerkt, dass sehr gut die Moeglichkeit besteht, die deutsche Wissenschaftspflege allerdings mit ihren Forschungsergebnissen erst dann vor die Oeffentlichkeit zu treten, wenn sich ein praktischer Nutzen ergeben hat bzw. der Komplex ganz geklaert ist. Aehnliche erfolgreiche Versuche in dieser Richtung wurden unternommen.

Gibt es künstliches Menschenblut?

Bei Bluttransfusionen, oder besser gesagt: an deren Stelle sind an der Ersten Chirurgischen Universitaetklinik in Wien unter Professor Ranzi synthetische Loesungen verwandt worden, die gewissermassen "Kuenstliches Menschenblut" darstellten. Saemtliche

Heizungsanlagen jeglichen Systems!

Ventilation - sanitaere & Kuehlanlagen
Fahrstuehle-Lastaufzuege

Verlangen Sie bitte kostenlose Auskunft und Voranschlag!

J. Schneider - F. Fuster - Fabra

Calle Veri 10

Tel. 1460

Palma de Mallorca

Salze des Menschenblutes in natuerlicher Menge und Zusammenstellung verbuergten dabei das chemische Gleichgewicht des Blutes. Das "Kuenstliche Blut" ist unbeschaermt haltbar und durchaus keimfrei. In der Klinik wurden damit nicht weniger als 62 Versuche an verschiedenen Personen vorgenommen, die mit schweren Blutverlusten verbundene Verletzungen erlitten hatten. Mit gutem Erfolge konnte man die Loesung u.a. Krebskranken einspritzen. Man wird sich dieses kuenstlichen Blutes bedienen, wenn die Heranziehung geeigneter Blutspender auf Schwierigkeiten stoesst. Das *natuerliche Menschenblut* ist selbstverstaendlich bei Transfusionen *primär zur Anwendung* zu bringen. Dank der Einfachheit und Gefahrlosigkeit der Anwendung der Loesung kommt dieser jedenfalls eine wichtige Bedeutung zu.

K K

Krebsheilung durch Schlangengift.

Mit dem Gifte der Brillenschlange — einem der staerksten Schlangengifte ueberhaupt — gelang es dem amerikanischen Arzt Dr. Adolf Monae - Lesser nach einem eigenen Verfahren in einer ganzen Anzahl von Faellen eine wesentliche Erleichterung der Krankheitserscheinungen von Krebskranken zu erreichen. Es wurde eine gewisse Hemmung im Fortschreiten der Krankheit beobachtet, waehrend eine ausgesprochene Heilung des Krebses, also die Moeglichkeit die Geschwulste damit zu beseitigen bisher noch nicht damit erzielt wurde. Dr. Monae-Lesser ermahnt die Publizistik, sich dieses Falles nicht in markt-schreierischer Weise zu bemaechtigen

und den armen Kranken Illusionen zu bereiten. Tatsaechlich aber bedeuten die Erfolge des Amerikaners eine ausgesprochene Besserung des Zustandes und werden weiter ausgebaut werden.

Die Heilkraft des Meerwassers.

Eine Behandlung mit Meerwasser schlaegt der Arzt Dr. Dinand ueberall da vor, wo es gilt, innere Organe mit Vorsicht anzuregen. Duerftig entwickelte, schmale und blasse Stadtkinder bluehten auf, wenn man ihnen *Meerwasser einspritzte*. Besonders schwaechliche Saeuglinge mit Magen- und Darmstoerungen und Ausschlaegen aenderten rasch ihre Konstitution und wurden geheilt. Beste Erfolge waren auch bei chronischen Gelenkentzuendungen und Hautveraenderungen zu verzeichnen. D. fuert in der "Koralle" diese Wirkung auf den inneren Zusammenhang zwischen Krankheit und Salzverhaeltnis zurueck, die er als "Salzspannung" bezeichnet. Denn es ist eine auffallende Tatsache in der Natur, dass alle Geschoepfe der Erde die gleichen Salzgemische in sich tragen, wie sie das Meerwasser enthaelt.

K K

Relojeria Alemana

Calle Colón 40-44

Grosse Auswahl in Longines
Uhren. Wecker, Armband-
uhren usw.

Reparaturen zu niedrigstem Preise.

Deutsche Kunstkalender fuer 1934

Libreria Ordinas,
Calle San Miguel 83.

Für Antiquitäten und
Sehenswürdigkeiten Mallorcás

BESUCHEN SIE BITTE

GALERIAS COSTA

30 CALLE CONQUISTADOR PALMA

VON DEN KUENSTEN

Ein «Bayreuth» für Frankreich

In Versailles soll ein «franzoesisches Bayreuth» geschaffen werden. Die Wiederherstellung des Opernhauses in Versailles, die durch den franzoesischen Dichter Paul Valéry betrieben wird, soll der erste Schritt dazu sein. Eine Festspielbühne soll entstehen, die Werke grosser Franzosen und spaeter auch auslaendischer Autoren herausbringen wird. Vorgeesehen sind Auffuehrungen *der Werke* von Lully, Rameau und Gluck.

Namhafte franzoessische Kulturvereinigungen, insbesondere musikalischer Art, haben sich für die Verwirklichung dieses Planes eingesetzt. Vorlaeufig ist die Unterstuetzung, die die französische Presse dem Projekt zukommen lässt, noch nicht allzu bedeutend. Allgemein aber hoert man die Argumentierung: Deutschland hat sein Bayreuth, Oestereich sein Salzburg, England hat — wenn auch in geringerem Umfange — die Shawschen Festspiele, warum soll Frankreich auf eine feste Festspielbuehne nationaler Musik verzichten.

K K

10 Abende Beethoven!

Eine umfassende Darstellung im Rundfunk geplant

Fuer Mitte Januar plant der deutsche Rundfunk eine umfassende Darstellung Beethovenschen Musikschaffens. Er will sich dabei nicht nur an die deutschen Hoerer wenden, sondern im Bewusstsein der musikalischen Weltgeltung Beethovens auch an die ungezaehlten Hoerer des Auslandes. — In 10 Abendveranstaltungen sollen ausser Besthovens Oper «Fidelio» alle neun Sinfonien gesendet werden. Hiermit parallel wird der Rundfunk allabendlich anstelle der sonst ueblichen Nachtmusik ein umfassendes Programm Beethovenscher Kammermusik senden. Neben Hans *Pfitzner*, Sigmund *Hausegger* werden auch anerkannte Stabfuehrer des deutschen Rundfunks dirigieren, so Franz *Adam*, Hans *Weisbach*, Wilhelm *Buschkoetter*, Otto *Frickhoeffer* und Edwin *Lindner*. Sie werden mit den besten deutschen Rundfunkorchestern ei-

FRITZ ROEGENER'S ff. FFEISCH u. WURSTWAREN

Spezialitaeten feinsten Art. Dauerware.
Schinken, Mett- Leberwust Frankfurter. Taegl. frische Tafelbutter.
Lieferung frei Haus. Versand nach Palma.
Passaje Virreina Stand No. 18 BARCELONA

ne Leistung vermitteln, die in derart geschlossener Form bisher kaum geboten worden ist.

K K

Wie Haydn Musiker wurde

Auf Haydns eigene Erzaehlungen geht folgende Darstellung zurueck: «Haydns Vater, ein armer Wagner, hatte auf seiner Wanderschaft zu Frankfurt a/M die Harfe zu spielen gelernt. Des Sonntags spielte er seine Lieder ab, und Haydn's Mutter sang dazu. Noch jetzt (1805, also nach 72 Jahren) weiss Haydn fast alle diese Lieder auswendig. Als ein 5jaehrige Kind setzte sich unser Sepperl neben seine Eltern, nahm ein Stueck Holz in die rechte Hand und schabte damit auf dem linken Arm, als ob er geigen wollte. Ein Schulmeister aus dem benachbarten Staedchen Haimburg, ein entfernter Verwandter von Haydn kam einst zufaelligerweise zu einem solchen Konzert und bemerkte, dass Sepperl den Takt sehr genau beobachtete. Das schien ihm von guter Vorbedeutung und er riet dem Vater, dass er seinen Knaben der Musik widme. Der 6jaehrige Sepperl lernte daraufhin bei dem Schulrektor in Haimburg lesen und schreiben, er erhielt Religionsunterricht und wurde zum Singen, Geigen, Paukenschlagen und anderen Instrumenten angehalten. Er habe dabei mehr Pruegel als zu essen bekommen!

K K

Schuberts Grabschrift

Kein Geringerer als der Dichter Grillparzer hat Schuberts Grabschrift verfasst. Sie lautete:

Der Tod begrub einen reichen Besitz,
aber noch schoenere Hoffnungen.

Hier liegt Franz Schubert,
geboren am 31. Januar 1797,
gestorben am 19. November 1828.

31 Jahre Alt.

Diese Grabschrift ist spaeter,

als Schuberts unwuerdig, entfernt worden. Man darf aber nicht glauben, dass in der Abfassung eine Boeswilligkeit Grillparzers gelegen habe, denn zu jener Zeit, waren Schuberts Symphonien und Kammermusikwerke noch so unbekannt, dass er nur als eine „schoene Hoffnung“ erschien. Man ahnte nicht, dass in ihm einer der groessten Meister aller Zeiten dahingeschieden war.

K K

Der lachende Tephiskarren:

Was ist eine «Gräupchenvorstellung»?

Zu Gunsten des Winterhilfswerks veranstaltete die Direktion des Staedtischen Theaters in Freiberg dieser Tage eine Naturalien-Vorstellung der an Stelle des Eintrittspreises in bar nur Pfundspenden von Lebensmitteln entgegengenommen wurden. Die Vorstellung brachte „eine Menge Reis und Graeupchen“ ein, wie der saechsische Berichterstatter versichert. Im ganzen gingen ueber 4 Zentner Lebensmittel in den Besitz der Winterhilfe ueber.

Theatergagen vor hundert Jahren

Um 1778 erhielt am Hoftheater zu Gotha der beruehmte Erkhof wöchentlich 12 Taler und jährlich 9 Klafter Holz, Iffland 5 Taler die Woche und 4 Klafter Holz das Jahr, Beck woechentlich 1½ Taler und kein Holz. — Was sagt Hollywood dazu?

LA SالدادORA

C. Brossa. 19

Wolle fuer Handarbeiten

Handgearbeitete Pullover fuer Damen und Herren

Herren- und Damenstruempfe

CLUBSANDWICH und HUEHNERSALAT

sind die empfehlenswertesten Spezialitaeten

in der

TRINKALL

Raffinierte Fruehstuecke, fuer den verwoehntesten Geschmack.

(frueher Hole in the Wall) Av. Antonio Maura

LA VENTA ERITANA CABARET

Freude, Tanz und schoene Frauen, ein Lokal so ganz nach Ihrem Geschmack

Tel. 2481

Carretera de Sóller

Erweiterung der Hauptspieltage in Oberammergau

In der letzten Sitzung des Passionsspielkomitees ist beschlossen worden, die Zahl der Hauptspieltage noch zu erweitern. Das erste Hauptspiel wurde endguel-
tig auf den 21. Mai (Pfungstmon-
tag) festgelegt, wachrend die wei-
teren Hauptauffuehrungen Sonn-
tag, 27. Mai, Mittwoch, 30. Mai, 6.
und 20. Juni und Sonntag, 23. Sep-
tember, stattfinden. Weitere Auf-
fuehrungen sind fuer den 3., 11.,
17. und 25. Juni, 1., 4., 8., 11., 15.,
18., 22., 25. und 29. Juli, 1., 5., 8.,
12., 15., 19., 22., 26., und 29. August
und fuer 3., 5., 10., 12. und 16.
September festgelegt. Im ganzen
wird das Jubiläums-Passionspiel
in Oberammergau 33 mal zur Auf-
fuehrung gelangen.

K K

Auslandserfolge von Elly Ney

Unsere deutsche Meisterpia-
nistin Elly Ney wurde sowohl als
Solistin, wie auch im Zusammen-
wirken mit ihren Triopartnern
Wilhelm Stross und Ludwig
Hoelscher gelegentlich ihrer
Touren durch Finnland und
durch Holland von Publikum und
Presse begeistert gefeiert.

K K

Salzburg bekommt ein «Rolldach»

Die Festspielhausgemeinde
von Salzburg beabsichtigt ueber
der sogenannten «Faust — Stadt»
und den Zuschauerraum ein riesi-
ges Rolldach anbringen zu las-
sen, das bei schlechtem Wetter
mechanisch geschlossen werden
kann und im Nu ein überdachtes
Theater hervorzaubert. Die Kos-
ten fuer die Leinwand werden
sich auf 40.000 Schillinge belau-
fen.

K K

Die Mosheim wieder auf den Brettern

Nach langer Pause wird Grete
Mosheim wieder in Berlin auftre-
ten. Die Künstlerin hat die Haupt-
rolle des musikalischen Lust-
spiels «Die Katze im Sack» neber-
nommen, das am 12. Januar in
der Berliner Komischem Oper zur
reichsdeutschen Urauffuehrung
gelangt.

K K

Nuvolari wird Filmstar

Wie wir hoeren, hat dieser Ta-
ge der bekannte italienische Au-
tomobil — Rennfahrer Nuvolari
von einer der groessten Holly-
wooder Filmgesellschaften die
Einladung erhalten, bei der Her-
stellung eines grossen Sportfilmes
mitzuwirken. Nuvolari hat diese
Einladung angenommen und wird
nunmehr auch sein Glück in Film
versuchen.

Neues auf den Brettern

Walter Kollo hat eine neue
Operette verfasst, die den Titel
«Drei Fraeulein von der Post»
fuehrt und demnaechst zur Urauf-
fuehrung gelangen soll. Das Buch
stammt von Theo Halton und Ri-
deamus.

Sigmund Graffs «Endlose Stras-
se», die der Dichter gemeinsam
mit dem verstorbenen Ernst Hinte-
ze verfasste, kommt im Januar im
Deutschen Volkstheater zu Wien
zur oesterreichischen Urauffuehrung.
Die Regie fuehrt Karlheinz Martin.

K K

Der Smetana-Preis

Die Tschechoslowakische Re-
publik hat den Smetana Preis, der
alle drei Jahre in Höhe von 50000
Tschechenkronen verliehen wird,
diesmal Professor Joseph Suk,
dem Komponisten des Werkes
«Epilog» zuerkannt.

KK

Theater-Finale in Muehlhausen

Ende dieser Saison schliesst
das Theater in Muehlhausen im
Elsass seine Pforten, Die francoe-
sische Regierung hat naemlich
die Subvention von 600.000 auf
nur noch 150.000 Franken ver-
mindert. Muehlhausen hat sich
dadurch gezwungen gesehen, die
Theatertruppe des Direktors Wer-
tenschlag zu kuendigen.

KK

Shaw in Hollywood

Die amerikanische Filmgesell-
schaft Radio-Pictures hat einen
fuer den Dichter sehr guenstigen
Vertrag mit Shaw abgeschlossen,
wonach diesem eine 10-prozentige
Umsatzbeteiligung zugesichert
wird, Vorerst wird man die Komö-
die «Der Teufelschueler» verfil-
men; später sollen einige Sketschs
vor die Filmlupe genommen wer-
den. Die Einnahmen aus dem Film
«Der Teufelschueler» werden für
Shaw auf nicht weniger als 400000
bis 1 Million Mark veranschlagt.

KK



Die feine Herrenschniderei.

Avenida 14 de Abril 36 Terreno

PHOTO BALEAR

DAS
DEUTSCHE
FACHGESCHAEFT
FUER
PHOTO und OPTIK.

TERRENO Plaza Gomila 4

BESUCHEN SIE DAS SCHOENE SOLLER

mit der elektrischen Eisenbahn.
Sie vermittelt in bequemster, moder-
ner Form die
Natur-schoenheiten der Gegend.

Fahrpreise:

1. Klasse Ptas. 3.70, 2. Klasse 2.90



WO TRIFFT SICH PALMAS ELEGANTE WELT

im **TROCADERO**

Beste Kapelle, Schönste TANZFIÄCHE,
Billigste PREISE TEE KOMPL. 2.
ZENTRALHEIZUNG FUSTER - FABRA - SCHNEIDER.

**Sonntag, den
14. Januar
um 1 Uhr mittag.**

**Sociedad Hípica de
Mallorca
6 RENNEN 6
Totalisator**

**FUER TOURISTEN
MIT PASS
FREIER EINTRITT
IM HIPPODROM**

HOTELS UND GASTSTAETTEN

PALMA

IBIZA

PENSION FAMILIAR
TERRENO Plaza Gomila
 Unter schweizer Leitung
 Zimmer 2-3 Peseten
 Volle Pension 8-9 Peseten
 Badegelegenheit Liegeterrassen

MEDITERRANEO - HOTEL
 Haus ersten Ranges
HOTEL ALHAMBRA
 in zentraler Stadtlage.

HOTEL PORTMANY
 SAN ANTONIO
 unter spanisch- deutscher Leitung
 Volle Pension ab 10.--Pesetas
 Tennisplaetze
 direkt am Strand gelegen.

HOTEL PENSION HILLER
 bietet ab 11 Peseten.
 Hotelcomfort zu Pensionspreis.
 Terreno. Tel. 2191. 84-86, C. 14 de Abril.

GRAND HOTEL PALMA
REINA VICTORIA
 TERRENO
 die Hotels der ersten Gesellschaft!!

Hotel ISLA BLANCA
 Paseo Vara de Rey in
 Ibizas zentralster Lage.
 Erstkl. Kueche Fl. w. & k. Wasser
 Zahlreiche Baderaume
 Volle Pension 8 & 10 Ptas.

HOTEL & CAFÉ SUIZO
 Calle San Miguel 6 Palma de Mallorca
 In zentralster Lage
 jeder Komfort, jedes Zimmer
 mit Telefonanschluss
 Preis von Pes. 11. an

Villa La Finca
 Die Pension im Landhaus
 Terreno Calle de Francia 7
 Fachmaennische Menus.
 Behaglichkeit. Zuvorkommende
 Bedienung. Deutsches Haus.

FONDA MIRAMAR SAN ANTONIO
 volle Pension 5-6 Ptas.
 unter Direktion von
 Pension Mediterranea, Ibiza.

HOTEL TERRAMAR
 San Agustin--PALMA
 40 Zimmer
 mit Baedern, fl. w. & k. Wasser
 Bidet in jedem Raum
 Zentralheizung
 Pension ab Pes. 10.—
 bei laengerem Aufenthalt
 Spezialpreise

HAUS CECILE
 Vornehme Fam. Pension
 Fliess. w. u. k. Wasser
 Erstklass. Kueche: Diaet auch vegetarisch.
MAESSIGE PREISE!
 Terreno Calle 14. Abril, 101.

BARCELONA
PENSION ANNA VORMANN
 Paseo de Gracia 73-3-1 BARCELONA
 empfiehlt ihre in zentralster Lage befindliche Pension mit anerkannt guter Kueche.
 Fliessendes Wasser in jedem Zimmer!
 Bei laengerem Aufenthalt nach Vereinbarung!
 Voller Tagespreis 10.-

The Terreno Private Hotel
 JEDLICHER KOMFORT.
 Dänische Leitung:
FRAU SIGNE SAUER
 TEL. 1356
 14 de Abril 107 früher 101

Erstes Deutsches Restaurant
 und **Café MIRZA**
 Barcelona Paseo de Gracia, 32
Mittag-oder Abendessen 3 u. 5 pts,
Ebenso nach der Karte.

Villa THEA
 Englisches Haus, Erstkl. Kueche
 Es wird deutsch gesprochen!
 San Agustin Strassenb. Cas Catalá

MALLORCA
HOTEL MARINA
 PLAGE DE SOLLER
 Pension: Prix modérés de 12 à 14 Pesetas. Eau courante chaude et froide-Chauffage central dans toutes les chambres - Cuisine soignée.
VISITEZ
 notre maison stile mallorquin

VILLA SAN GERVASIO
 Vornehme Familienpension Grosse Gärten Terrassen Garagen Vorzuegliche deutsch-franzoes. Kueche monatl. 250-300 Ptas. taegl. 9-15 Ptas. Calle Balmes, 291. Untergrund-tat. San Gervasio. Tel. 70644 y 78104.

PENSION SEGARRA
 Pes. 8.50 Pension, incl. taegl. Bad
 in zentralster Lage Palmas
 Calle Sindicato. Eingang Sombrereros 4

PENSION SONNENHOF
 ES GARRIGO 50;
 SOLLER
 Deutsche vegetarische Pension
 im Mallorciner Landhaus.

PENSION MARIA
 Claris 24, pral. BARCELONA
 Volle Pension von Pes. 9. an
 Mittagessen 2.75
 Abendessen 2.25

HOTEL MEUBLÉ Calle Herreria 41
 Tel. 1831
 Erstklassige Räume, jegl. Komfort
 Warmes & kaltes Wasser, Badezimmer

DEYÁ
CASA SEGUIA
 Fabelhafte Lage am Meer
 Volle Pension Ptas. 10.-
DEUTSCHES HAUS.

Pension LOS PINOS
 Calle 14. de Abril 47-Tel. 1274
 Moderne Studios Franzoesische Kueche.

SEVILLA
HOTEL PENSION OTTE
 CALLE BRASIL 6/9
 Vollé Pension v. Ptas. 13.50 an.
 Deutsches Haus.

HOTEL CALAMAYOR
 In herrlichster Strandlage.
JEDER KOMFORT AB 15 PESETAS

HOTEL PERELLÓ
 Porto Cristo-Manacor
 Direkt an der See, Terrassen
 Volle Pension ab Pts. 8

HOTEL COSTA D'OR-Lluch-Alcari (Deyá)
 IN MALLORCAS LANDSCHAFTLICH SCHOENSTER LAGE.

DAS PROGRAMM DER WOCHE

LIRICO

Heute Sonntag

GRETA GARBO in

Pirandellos wunderbarer

Novelle

Wie Du mich wuenscht

Einer der erfolgreichsten
Filme der Saison.

Mitwirkende:

Melvyn Douglas

Erich von Stroheim

Owen Moore

sowie

A TODA VELOCIDAD

mit

William Haines

Madge Williams

Conrad Nagel

ATWATER-Kent RADIO

Verkauf auch gegen Ratenzahlung!

Fachmaennische Beratung!

Auto Electricidad S. A.

Avda. A. Rosselló, 83-85 Palma de Mallorca

Teatro Principal

zeigt ab Montag

den  Film

in Deutsch

Emil und die Detektive

Spielleitung: Günter Stapenhorst

Mitwirkende: Käthe Haak-Rolf

Wenkaus sowie

VD. SERÁ MI MUJER

ab Donnerstag, den 18. Januar

Der lang erwartete Film:

"DREI MUSKETIERE"

TEATRO BALEAR

Kuenstlerische Leitung : Cinnamond

zeigt

Zwei Frauen

und

Ein Don Juan

Ein entzueckender spanischer Film

mit

Consuela Cuevas

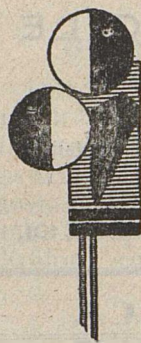
Napy Cortés

Enrique Palma

Gaspar Campos

Luis Llana

Gil "Vrrillas"



PROTECTORA CINEMA

Ab Montag, den 15. Januar.

LA AMARGURA de General JEN

mit Bárbara Stanwyck

und Nils Asther

DEMNAECHST.

LA DAMA DEL AVIÓN

RIALTO

PEREGRINOS

mit Marion Nixon

und Norman Foster

Moderno

La Canción del Mariscal (in spanish)

TIERRA DE HOMBRES

BORN La ISLA de las ALMAS perdidas

UNTER NEUEN LEITUNG!!

:: ALCAZAR ::

Gute Kapelle, Tanztees, Gepflegte Getraenke.

BARBETRIEB.

HEROLD FRAUENDIENST.

Die Nickelmark plaudert

Von Julia Bergmann

Liebe Hausfrau!

Sie betrachten mich so neugierig! Wo ich herstamme, moechten Sie gerne wissen? Wenn sie mich nicht sofort wieder ausgeben wollen, erzaehle ich es Ihnen schnell. Ich weiss ja, lange halten Sie unsereins nicht fest. O bitte nein, dass soll keine Anspielung sein. Als Geld will man rollen.

Ich persoenlich stamme aus Kanada, da kam ich als Nickelerz vor, meine Verwandtschaft ist in der ganzen Welt reichlich verstreut. Die meisten unserer Familie wohnen ausser in Kanada noch in Neukaledonien, einer franzoesischen Kolonie. Dann gibts Lagerstaedten von Nickelerz in Russland, im Ural, in Nordfinnland, in Norwegen, auch in Griechenland. Ein wenig sind wir sogar in Deutschland vertreten, im Schwarzwald und in Schlesien. Aber da sind wir einsam. Sie wissen ja, die Masse muss es bringen Und Masse, so richtige Nickelerzklumpen in Masse muss es seine wie in Kanada und Neukaledonien. Die grossen Gruben, die meine Geburtsstaetten sind, die einer grossen amerikanisch-kanadischen Gesellschaft gehoeren, koennen allein den ganzen Nickelbedarf der Welt decken und kontrollieren rund 70 % der Welterzeugung.

Man hat mich uebrigens in Deutschland zu Rohnickel verhuettet, in Altenan in Westfalen. Viele Bekannte von mir wurden gleich zubause verhuettet, andere wieder in England oder Norwegen. In Deutschland wird jetzt mehr Nickelerz verhuettet als vor einigen Jahren, hat man mir in Altena erzaehlt. Dort haben wir uns auch, als wir schon fertige Rohnickelwuerfel waren, darueber unterhalten, dass es in Deutschland noch einige andere nickelerzeugende Werke gibt. Aber, wissen Sie, die gewinnen uns nur als «Nebenprodukt». Zwei davon liegen in Sachsen, in Oberschlesien und Aue, verarbeitet werden Rohnickelwuerfel in den verschiedensten Gegenden Deutschlands, in Westfalen, in Rheinland, in Mitteldeutschland, in Sachsen. Wir haben immer gut im Preis gestanden, sogar in der Krise.

So wie ich stehen viele von uns jetzt direkt glaenzend da. Wir sind begehrt. Doeh gestatten Sie mir, vorerst eine Weile in Ihrer Geldboerse Platz zu nehmen, liebe Hausfrau. Ich bin etwas angegriffen vom Plaudern.

**Das erste «Brato»
im Spreewald**

Im Spreewald - und zwar in dem lieblichen Dorf Leipe - ist dieser Tage zum ersten Mal der alte Spreewaelder Brauch der Hochzeitsfahrt zu Kahn gebrochen worden. Ein Brautpaar, Herr Konzak und Fraeulein Jedro, Angehoerige uralter wendischer Familien, mussten auf die traditionaell-Kahnfahrt verzichten, da die Kanalee zugefroren waren. Zum ersten Male seit dem Bestehen Leipes fuhr ein Brautpaar *im Auto ueber die zugefrorenen Spreewaldfluesse*.

**Frauen sollen Steuern
einziehen...**

Der kluge Gemeinderat

Einen originellen Einfall will der Gemeinderat von Dicia-San-Martin verwirklichen: Saemtliche Steuereinzueher sollen demnaechst gekuendigt und in anderen staedtischen Berufen untergebracht werden; an ihre Stelle aber werden - huebsche Frauen treten.

Huebsche Frauen - so sagt der Gemeinderat - werden der Stadt viel groessere Einnahmen bringen. Huebsche Frauen weist man nicht gleich ab, dafuer schaemt man sich zu sehr und moechte doch keine schlechte Figur machen. Huebsche Frauen sind die beste Loesung im Steuerwesen. Als erste Steuereinneherin ist eine richtige und bildhuebsche Graefin namens Aranka von Banffy engagiert worden. Nun wird die Frau Graefin zwar nicht in Galawagen vordfahren, sondern huebsch per pedes apostolorum ihre «Kunden» besuchen; aber sie ist eine sehr energische Frau und wie gesagt, bildhuebsch und deshalb garnicht zu vergleichen mit einem muerrischen Steuerexutor. Im uebrigen sind die Damen durch das Beamtengesetz geschuetzt, sodass also beispielweise eine Liebeserklaerung als Beamtenbeleidigung ueble Folgen fuer den Schuldner nach sich ziehen wuerde. Es ist also garnicht gefaehrlich Geldeinzieherin zu sein, auf nach Dicia-San-Martin!



Photo-Laboratorium,
Photozubehoer
Kunstmalerbedarf,
Rembrandt-Talens
und Winsorfarben.

ARBEITET RASCH
UND BILLIG.

Plaza Cort, 28 Tel. 1643

Wissen Sie warum Ihre Freunde

BENUTZEN?

Weil Sie herausgefunden haben, das Koks billiger ist,
gut brennt, waermt und keine Asche zuruecklaesst;

ausserdem

sauber ist, weder raucht noch riecht und leicht zu be-
handeln ist. Eine Probeflieferung unter Tel. N.º 1206
auf gegeben, wird auch SIE UEBERZEUGEN.

GAS Y ELECTRICIDAD, S. A.**DRACHENHOEHLN**

MALLORCA

Ein unvergesslicher Anblick!

Taegli. Besichtigung v. 8 - 16 Uhr.

Montag und Mittwoch KONZERT unter dem
Protektorat des PATRONATO DEL TURISMO

SCHOENE DEUTSCHE HEIMAT

Rheinischer Karneval- Muenchner Fasching.

Wegweiser durch sechs Wochen Fröhlichkeit.

Mit grossen Silvesterbaelen der Karnevalsgesellschaften, der "Prinzengarde" und der "Roten Funken" sowie mit der ersten Herrensitzung der "Fidelen Zunftbrueder" am Neujahrstage wurde der nunmehr 700jaehrige *Koelner Karneval* froehlich eingeleitet. Eine Liste, so lang wie die Rechnung des Zechers im Schwarzen Walfisch zu Askalon, so lang wie Leporellos Buchfuehrung ueber Don Juans Liebschaften, fuehlt das Programm fuer den Koelner Karneval 1934, das bis zum traditionellen Fischessen am Aschermittwoch (14. Februar) — also durch sechs lange Wochen — nicht weniger als 86 Veranstaltungen, Herrensitzungen und Damensitzungen, Sitzungen mit Damen und Tanz, Damenkraenzchen, Maskenballe und Appells, vorsieht. Sieben bis acht verschiedene Veranstaltungen an einem Tage sind namentlich an den Sonnabenden keine Ausnahme.

Die "Prinzengarde", die "Roten Funken" und die "Koelner Funken - Artillerie Blau - Weiss", die "Greesberger", die "Koelner Narrenzunft" und die "Fidelen Zunftbrueder", das "Reiterkorps Jan von Werth" und manch andere Karnevalsgesellschaft rufen in diesen Wochen ihre Getreuen zu Mummenschanz und Narrentreiben zusammen.

Neben diesen grossen Veranstaltungen soll auch das Karnevalstreiben auf den Strassen Koelns wiederaufleben. Die Bewohner der einzelnen "Veedels" (Stadtteile) sollen aus sich heraus jeweils lustige Gruppen und kleinere Zuege bilden, die an einzelnen Tagen die Stadt durchziehen und am Rosenmontag in den grossen Karnevalsumzug eingereiht werden.

Duesseldorf, die lebensfrohe Kuenstlerstadt am Niederrhein, will den Karneval in diesem Jahre wieder als echtes rheinisches

Volksfest begehen. Auftakt ist am Dreikoenigstage, 6. Januar, eine grosse Veranstaltung aller Dueseldorfer Karnevalsvereine, bei der u.a. ueber 30 Prinzengarden, Buergerwehren und andere originelle alte Vereine ihren farbenpraechtigen Einzug halten werden. Sie vereinigen sich zu einem karnevalistischen Heerlager, aus dessen Mitte eine Sitzung mit Buetenrednern, Schunkelliedern und allem bunten Glanz derartiger Veranstaltungen geleitet wird. Am Mittelrhein hat *Koblenz* ein groeseres Programm der Karnevalsveranstaltungen aufgestellt. Weiter rheinaufwaerts wurde in *Karlsruhe* die fruere "Grosse Karnevalsgesellschaft" wieder ins Leben gerufen, die Mitte Januar mit einem Herrenabend zum ersten Male wieder an die Oeffentlichkeit treten wird. Am Faschingsmontag, 11. Februar, findet vormittags eine feierliche Auffahrt mit Vereidigung der Prinzengarde auf dem Schlossplatz statt, der sich nachmittags eine grosse Damen- und Fremdensitzung anschliessen wird. Den Hoehepunkt des *Karlsruher Faschings* bringt der grosse Karnevalsumzug am Faschingsdienstag, 13. Februar, der unter dem Motto "Karlsruhe zieht an den Rhein" mit zahlreichen Wagen Gruppen durchgefuehrt wird. Mit einem oeffentlichen Markenball klingt dann der Karneval aus. Eine *Ausstellung fuer volkstuemliche Fastnacht*, die das Badische Landesgewerbeamt vom 13. Januar bis 13. Februar veranstaltet, ergaenz das Programm des *Karlsruher Karnevals*.

Auch der *Muenchner Fasching 1934* wird unter dem Protektorat von Staatsminister Esser zahlreiche gesellschaftliche Ereignisse bringen. Seinen Hoehepunkt fin-

det er am Faschingssonntag im Faschingszug, bei dem sich wieder wie in Vorkriegszeiten die Reichswehr mit ihren Offizieren, Mannschaften und Musik-Korps, ebenso die Landespolizei neben den vielen Kuenstler-Vereinigungen und anderen Organisationen beteiligen werden.

Am 17. Januar haelt Prinz Karneval mit seinem Hofstaat seinen feierlichen Einzug im Deutschen Theater und eroeffnet den Reigen der grossen Kuenstlerfeste, die schon immer den Ruf Muenchens hinausgetragen haben in die Welt. In dichter Reihe folgen dann die grossen Veranstaltungen; nach einleitenden Ball paré's und Redouten geht am 27. Januar der grosse Presseball in Szene, am folgenden Tag der Buehnenball, dann kommen die bekannten Kuenstlerbunees "Glueckhaft Schiff", der Akademie Schwabylon", der Muenchner Kuenstlergenossenschaft, der "Argonauten" und der Kuenstlergesellschaft "Drei Farben". Dazwischen reihen sich neben vielen anderen die grossen Feste der "Norhalla" ein, das Wohltatigkeitsfest, der Chrysanthemenball, der Faschingsball der Buerger-Saenger Zunft, der Medizinerball, endlich der grosse Film- und Rundfunkball. Auch die alte *Schwabinger Kirchweih* wird wieder erstehen. Am Faschingssonntag wird als bedeutendstes Ereignis eine Neuerung, der grosse "Ball der Stadt Muenchen", stattfinden. Der Rosenmontag bringt die gross ausgestattete "Venezianische Nacht" im Deutschen Theater, und als Abschluss des Faschings folgt am Faschingsdienstag das grosse Sterben des Karnevals und die Auskehr. Die ausgelassene, freudige Zeit weicht wieder dem Ernst des Lebens.



Avda. A Rosselló 53-63

«BOSCH» Hilfsdienst. «BLOCH» Elektr.
Motore für Wasserhebung.
Materialien und elektr. Installation.
Moderne Beleuchtungskörper. Fahrräder.
Man spricht deutsch.

CANADIAN PACIFIC - ELFTE REISE UM DIE WELT 1934.

mit D. "Empress of Britain" - Wasserverdraengung: 63.700 T.

Abfahrt: MONACO (Monte Carlo) am 17. Januar 1934.

124 Tage. -- 50.000 Kilometer. -- 21 Laender. -- 33 Haefen

Terreno

Plaza Gomila, 5

Tel. 2262

Fuer alle Auskuenfte:

Tourist Office Mallorca, S. A.

O A S I S

Palma

Paseo Borne 26/32

Tel. 1703/1704

GROSSES FEUILLETON

Kleine deutsche Hoefe Anno dazumal

Seitdem Ludwig XIV, dem ganzen uebrigen Europa ein Muster prachtliebender und ueppiger Hofhaltung gab, wetteiferten selbst die kleinsten, unumschraenkten, deutschen Fuersten und Grafen in der Aufstellung eines moeglich glaenzenden Hofstaates. Erst nach der franzoesischen Revolution vereinfachten sich die Verhaeltnisse in bedeutendem Masse. So unterhielt der Graf v. Sayn-Hachenburg mit 100 000 fl. jaehrlicher Einkuenfte ein freilich nur im Offiziercorps komplett besetztes Bataillon Militaer und einen zahlreichen Hofstaat, und die Etikette an diesem Hofe war so streng, dass selbst die Kavaliere und Damen vom Hofstaate nicht in das innere Gemach treten durften, in welchem sich die graeflichen Herrschaften befanden.—Ein anderer Fuerst am Rhein unterhielt ein ganzes Regiment Soldaten. Die Offiziere dienten aber zugleich bei der Kanzlei. Ihre Uniformen hingen im Kanzleizimmer; schlug die Stunde der Parade, so liessen sie die Akten liegen, warfen die Peruecken bei Seite, zogen die Uniformen an und gingen zur Parade.—Ein kleiner Fuerst in Franken hielt sich eine Oper. Die Saenger, welche auch die Partien der Saengerinnen durchzufuehren hatten, bestanden aus den Schulmeistern des Ländchens, wobei dann freilich die Diskant-Arien oft um einige Toene zu tief genommen wurden. In Ermangelung eines anderen Lokals wurde das fuerstliche Brauhaus zum Opernhaue und eine grosse Braukufe zum Orchester eingerichtet.—Den abenteuerlichsten kleinen Hof hielt aber um 1700 ein Graf Styrum, der sich Fürst nennen liess, weil, wie er behauptete, der König von Frankreich ihn "cousin und mon prince" genannt habe. Er besass im Anhalt'schen ein Rittergut, Wilmersdorf, und hielt dort seine Residenz. Sein Hofstaat gab dem der grössten Monarchen an Titeln nichts nach. Er hatte einen Oberhofmarschall, Oberstallmeister, Oberküchenmeister und Hofkavaliere in Menge, denn dieser kleine Hof war der Sammelplatz von Abenteuern und Gluecksrittern alle Nationen. Ebenso zahlreich war sein Militaer, aber freilich nur an Offizieren aller Grade. Er hatte Infanterie und eine Schwadron Husaren, deren Mannschaft aus 11—15 Köpfen bestand,

deren Stab aber ganz komplett war. Natuerlich konnten die Finanzen Sr. Durchlaucht zu diesem Aufwande nicht ausreichen, sondern befanden sich stets in zerrüttetem Zustande. Auch einen sehr umfangreichen Staats- und Hofkalender liess der Fürst drucken. Da er nun auf seinem Rittergute den Souveranen spielen wollte, so gab dies zu mehreren Reibungen mit den benachbarten Reichsständen Anlass. Der Fürst behauptete, begründete Ansprueche auf das Herzogtum Holstein zu haben und nannte sich auch wohl zuweilen Erbe von Holstein, war uebrigens, jene Grille abgerechnet, ein wahrhaft liebenswuerdiger und vielseitig gebildeter Mann. Die gaezliche Zerruetzung seines Vermoegens machte der Herrlichkeit bald ein Ende. Das Rittergut wurde verkauft; Hofstaat und Armee zerstreuten sich.

Der Makgraf Karl Wilhelm Friedrich von Brandenburg-Ansbach unterhielt sich am liebsten mit tituliarten und untituliarten Hofnarren, und sein Hof war ihr Sammelplatz. Ausser den eigentlichen Narren suchte er auch uebrigens kluge, ja sogar gelehrte, aber exaltierte Maenner an sich zu ziehen, bei denen sich irgend eine fixe Idee festgesetzt hatte, und man trieb dann an seinem Hofe so lange das Spiel mit ihnen, bis sie oft wirklich verrueckt wurden. So versprach er einst einem gelehrten Manne eine verwitwete Königin von Korsika zur Gemahlin und die Insel zum Brautschatz; man erwies darauf dem neuen Koenig von Korsika koenigliche Ehrenbezeigungen, und die Braut, eine zu der Komoedie abgerichtete Dirne, kam mit koeniglicher Pracht in Gunzenhausen an. Die Vermählung wurde in Gegenwart des ganzen Hofstaates vollzogen; das koenigliche Brautpaar, in seine Gemächer geleitet, fiel, als es sich niederlegen wollte, in eine Wasserkufe, ueber die ein Tuch gebreitet war.—Ein Soldat, der desertiert war, wurde nebst seiner Geliebten vor dem Hause ihres Vaters ohne weitere Untersuchung kraft der souveränen Ausuebung der Macht des Fuersten aufgehent; einen Diener, der einen ihm zur Pflege uebergebenen Hund vernachlaessigt hatte, erschoss der Fürst mit eigener Hand.

Ein anderer deutscher Potentat jener Zeit war ein grosser Freund der Jagd; sein Gebiet aber war so klein, dass er unaufhoerlich in fremder Herren Laender

hineinschoss, weshalb ihm von Kaiser und Reich das Jagen untersagt werden musste.

Endlich verdient noch ein «Herrscher» harmloseren Genres Erwaehnung, welcher sein Residenzschloss hoch oben auf einem Berge, in einem Winkel zwischen Bayern und Wuerttemberg hatte. Oben im Schlosse lag der Gnaedige dann oft im Fenster, ueberschaute die Gegend und sagte zu seinem Hofstaate, der hinter ihm stand: »Schauns, es ist doch ein schoenes Land, mein Land—es ist aber halter Schade, dass nicht noch das Schwabenland und das Bayernland dazu gehoert; dann wuerde ich aber, Gott straf mich, ein schoenes Land haben.»

Die Anekdoten von Alten Fritz.

Von Mario Heil de Brentani

Anekdoten sind die Schmerzenskinder der Literatur. Man muesste eigentlich ein Schutzgesetz herausbringen, das hier die Spreu vom Weizen sondert. Die meisten Anekdoten sind — das ist eine feststehende Tatsache — durchaus nicht mehr geeignet, zur klaren Charakteristik ihrer Figur angefuehrt zu werden. Sie stammen meist aus der Mottenkiste der Anekdoten-Schriftstellerei, werden wahllos auf jede Prominenz angewandt und sind nicht selten schon viele Jahrhunderte alt. Es gibt wirkliche Prachtstuecke darunter, die von den Zeiten des ollen Tacitus her durch Biographien spuken und auch in einigen weiteren Jahrhunderten unsere Ur-ur-ur-ur-Enkel mit dem noetigen populaerem Nimbus umkleiden werden. Bis — das juengste Gericht sie einmal von ihrem Ahasverus-Dasein erloesen oder sie den Kindern eines neuen Erdballs bescheren wird...

LA FILADORA SAN MIGUEL 67
SASTRERIA

Regen- und Stoffmaentel, Berufskleidung, Wolledecken, Federn.

AUSNAHME ANGEBOT!!

Ein "DETROLA - RADIO"
5 Lampen
Ohne Antenne
Elegante Ausstattung und NUR
350 PESETAS!!!
Besichtigung ohne Kaufzwang im

Casa José Buades

Plaza Rosario, 1

Palma

Aber es ist schade, unendlich schade um unseren Anekdotenschatz! Denn seine allgemeine Verwässerung trübt so manches Charakterbild unserer Geschichte, laesst so manchen feinen, vom zeitgenoessischen Chronisten mit der Sicherheit eines guten Zeichners oder Karikaturisten erfassten Wesenszug ins Unbedeutende verschwimmen und fügt unserer Kulturgeschichte einen empfindsamen Schaden zu.

Die Anekdoten um Friedrich den Grossen sind ein Beispiel da fuer, wie sehr ein Charakterbild im Volke lebendig erhalten bleiben kann, wenn dessen volkstümlichste Züge in eben diesen Anekdoten eine freundlich Interpretation erfahren. Aber auch dem Alten Fritzen hat mancher Anekdotenfabrikant Unrecht getan. Damit seien nicht gut skizzierte erfundene Begebenheiten um die Gestalt dieses Grossen getroffen, die darum nicht abzulehnen sind, weil sie, obzwar nicht authentisch, doch meisterhaft die Art des Alten Fritzen widerspiegeln, vielmehr wollen wir den dummen Tand auf den Scheiterhaufen werfen, den spätere Jahrzehnte um das Bildnis unseres grossen Preussen haengten.

Der alte Nicolai, der literarisch beflissene Buchhaendler und Zeitgenosse Lessings, hat einen Kranz echter Fridericus-Anekdoten gewunden. Hier einige der schoensten daraus:

Einst traf Friedrich von ungefaehr bei seinen Spaziergaengen im Garten einen Gärtner, welcher von einigen marmornen Statuen das Moos, das sich daran gesetzt hatte, abreiben wollte. Der Koenig fragte ihn verdrliesslich, was er da mache? Der Gärtner sagte: er wolle es abreiben, weil sonst die Statuen gar zu alt und unföermlich aussaehn. Lasst es doch sein, sagte der Koenig; wollt Ihr denn nicht auch alt werden? -

* * *

Wenn in des Koenigs Garten bei Sanssouci etwas selbst anwuchs, sah er es nicht gerne, dass man es wegnehme, wenn es auch nicht sonderlich aussah. In den bleiernen, vergoldeten Wildgehegen pflegt, das Blei hin und wieder, besonders an Stellen, wo das Regenwasser stehen blieb, sehr bald zu verwittern. In der *Lende einer Statue* war hierdurch ein grosses Loch entstanden, worin sich etwas Erde gesetzt, und daran *das Samenkorn eines Strauches* gekeimt hatte; er befahl ausdrücklich, dass dieser Strauch bleiben sollte.

* * *

Im Jahre 1785 sprach der Koenig mit einem sehr verdienten Manne, von der Art, wie ein junger Prinz, der kuenftig Regent werden soll, erzogen werden müsse. Unter anderm auch darueber, dass ein kuenftiger Regent frueh lernen muesse, seine Macht recht zu gebrauchen, aber eben so sehr, sie nicht zu *missbrauchen*. Er setzte hinzu: "Verschiedene Dinge sind ihrer Natur nach so beschaffen, dass ein Regent nie seine Macht bis auf sie muss ausdehnen wollen. Darunter gehoert hauptsachlich. *Keligion* und *Liebe!*" — Nicolai sagt dazu: «Dies ist meines Erachtens einer der erhabensten und wahrsten Gedanken, welche je ein Regent eines grossen Reichs gedacht oder gesagt hat».

* * *

Im Anfange des April 1786, als der Koenig schon sehr schwach war, und noch auf dem Schlosse in Potsdam wohnte, liess er sich an einem schoenen Tage gegen Mittag auf die sogenannte gruene Treppe tragen, wo er sich an dem warmen Sonnenlichte erquickte. Er hatte schon eine ziemliche Zeit gesessen, als er erst bemerkte, dass die beiden Grenadiere, welche da Schildwache stehen, immer noch das Gewehr scharf beim Fuss hatten. Er winkte einen derselben zu sich heran und sagte mit guetigem Tone: «Geht ihr immer nur auf und nieder... Ihr könnt nicht so lange stehen, als ich hier so sitzen kann.»

* * *

Und zum Schluss sei ein Brief Friedrichs wieder gegeben, den Nicolai ueberlieferte. Das reine Heldentum des grossen Koenigs, seine klare und verantwortungsbewusste Menschengesinnung, die dennoch ans Goettliche gemahnt, spricht ueberzeugend und ergreifend zu uns: Der alte Friedrich schrieb an seine Schwester:

Den 10. August. 1786.

Meine verehrungswerte Schwester!

Der Hannoverische Arzt hat Ihnen nur sagen wollen, er habe das Aeusserste getan was er konnte; meine liebe Schwester; die Wahrheit aber ist, dass er mir nicht helfen konnte. Die Alten muessen den jungen Leuten Raum machen, damit jedes Menschenalter seinen Platz finde; und wenn man recht ueberlegt was das ist so ist's nichts, als dass man seine Mitbuenger sterben und geboren werden sieht. Indessen befinde ich mich seit einigen Tagen ein wenig erleichtert. Mein Herz bleib, Ihnen unveränderlich ergebent

meine liebe Schwester. Mit der vollkommensten Hochachtung meine verehrungswerte Schwester

Ihr treuer Bruder und Diener
Friedrich.

Gegen Schicksal und Hoelle.

Von Knud Rasmussen.

(Forts. und Schluss)

diesmal mit dem Auerikaner Lee und seinem schwarzen Diener Henson. Die Reise war ueber alle Massen anstrengend, die Hunde verendeten in grosser Zahl, und die Jagd an der Ostkueste reichte gerade zum Leben, aber nicht um Vorräete zu sammeln. Die Wanderung zum Nordpol muss wieder aufgeschoben werden. Waehrend des Rueckweges zur Westkueste muessen Peary und seine Begleiter grossenteils von geschlachteten Schlittenhunden leben. In einiger Entfernung vom Hauptlager wird der letzte Schlitten verlassen, die drei Maenner machen das uebrige Stueck Weg zu Fuss mit ihrem letzten Hund.

Vom geographischen Standpunkt aus war die Fahrt ein vollstaendiger Fehlschlag. Peary machte, um der Heimat wenigstens ein greifbares Ergebnis zu bieten, eine Reise zu den beruehmten Meteoren bei Kap York, woher sich die Eskomos seit undenklichen Zeiten das Eisen fuer ihre Messer und Harpunenspitzen holten. Peary fand die Meteore, denen die Eskomos die Namen «Zelt», «Frau» und «Hund» gegeben hatten. Obwohl sie 3.65, 1.5 und 0.5 Tonnen wogen, gelang es doch, sie an Bord und nach Newyork zu bringen. Spaeter wurde in der Naeheliche noch ein vierter Meteor von 1.7 Tonnen gefunden und in Kopenhagen aufgestellt.

Im Jahre 1898 machte sich Peary schon wieder auf. Diesmal hatten einige reiche Amerikaner, darunter Morris K. Jesup und



Ein wirklich gutes Bild
bekommen Sie nur beim

Photokuenstler

Charles

TERRENO
14 de Abril 37

**BORDADOS
MIRADOR**

Mallorquiner Händarbeiten

Calle Palacio, 37 Palma de Mallorca

Beliebte Geschenke.

H. L. Bridgman, das noetige Geld aufgebracht. Peary nannte daher nach ihnen die beiden noerdlichsten Punkte Grönlands. Im Herbst 1898 begann er mit dem Anlegen der Zwischenlager an der genannten Strecke. Diesmal wollte er nicht über das Inlandeis, sondern durch eine Reihe von Stunden, die Grönland von Ellesmereland trennen, und darueber das gefrorene Polarmeer zum Norpold vordringen. Vor Neujahr, mitten in der Polarnacht, besuchte er Greelys einstige Station Fort Conger. Diese Reise wurde verhaengnisvoll fuer ihn. Unwegsames Staueis und kalter Gegenwind verlangsamten den Marsch, der Schnee reichte noch nicht zum Bau von Iglus, Peary musste zwischen den Eiswaelen im Freiem uebernachten. Endlich kam er nach Fort Conger und fand dort alles, wie Greely verlassen hatte. Sogar die Speisereste waren noch im Geschirr. Peary hatte sich unterwegs die Fuesse erfroren und verlor sieben Zehen. Erst nach vierwoechigem Krankenlager konnte er auf einem Schlitten festgeschnallt und in Moschusochsenfelle gewickelt wieder zum Schiff zurueckgebracht werden.

In diesem Jahre war also nicht an die Polwanderung zu denken, aber schon 1900 ist Peary trotz seiner Verstuemmung wieder zum Aufbruch bereit. Nach einer muehseligen Wanderung kommt er mit solcher Verspaetung nach Fort Conger, dass er auch fuer dieses Jahr auf den Nordpol verzichten muss. Statt dessen geht er nun an die Nordkueste Groenlands. Er kommt erheblich weiter als seinerzeit Lockwood und stellt die Ausdehnung Groenlands nach Norden endgueltig fest, hat aber keine Zeit, genaue Karten aufzunehmen.

Peary kehrt nach Fort Conger zurueck und entschliesst sich dazu, den ganzen Rest des Sommers und den bevorstehenden Winter hier oben im noerdlichen Ellesmereland zu verbringen, um dann im naechsten Fruhjahren dem Nordpol schon von Anfang an ein Stueck naeher zu sein. Das war fuer ihn und seine eskimonischen Begleiter eine Rueckkehr in die Steinzeit. Die Nahrung musste ausschliesslich durch Jagd beschafft werden, und zwar nach der uralten Art der Eskimos, denn der Schiessbedarf wurde fuer die Polwanderung aufgespart.

Im Laufe des Sommers 1901 kam ein Schiff, um Peary abzuholen, er aber wollte nicht heimkommen, ohne vorher noch einen Versuch gemacht zu haben. Im Maerz 1902 machte er sich auf den Weg,

folgte der Kueste von Ellesmereland vom Fort Conger aus ein Stueck weit nach Westen und schlug dann die Richtung ueber das Polarbecken ein. Schon bei 84°17' hielten ihn Staueis und tiefer Schnee auf. Mensch und Tier kamen nicht mehr vorwaerts.

Peary hatte vier Jahre lang einen Versuch nach dem anderen gemacht und musste nun unverrichteterdinge nach den Vereinigten Staaten zurueckkehren. Aber schon im Jahre 1905 ging er auf einem neuen Schiff ("Roosevelt") mit dem hervorragenden Eismeerkaapitaen Robert Bartlett wieder nach Groenland. Er nahm beim Kap Pork 46 Eskimos und 200 Hunde an Bord und errichtete dann sein Hauptlager beim Kap Cheridan an der Nordkueste von Ellesmereland. Im Fruhjahren 1906 nahm er seinen alten Versuch wieder auf. Schneestuerme rasten ueber die weiten Flaechen, breite Wasserrinnen durchzogen oft das unwegsame Packeis. Peary musste oft lange warten, bis eine Verschiebung der Eismassen ihm den Übergang moeglich machte. Die Schlittenkarawane bahnte sich nur langsam ihren Weg nach Norden, die Kraefte der Wanderer nahmen zusehends ab. Selbst der unbeugsame Peary musste endlich einsehen, dass es keinen Sinn habe, diesen Schwierigkeiten zu trotzen. Er musste sich damit abfinden, mit 87°6' eine neue Hoechstleistung aufgestellt zu haben.

Der Rueckweg ueber Staueis und Waken ging nur langsam vonstatten. Bald wurden die Lebensmittel knapp. Die einzige Hoffnung waren die Moschusochsen von Groenland. Manchmal wagten sich Peary und seine Begleiter ueber kilometerweite Flaechen von duennem Neueis, das unter jedem Schritt schwankte. Sie begannen schon an ihrer Rettung zu verzweifeln. Nach unsaeglichen Muehen und Entbehrungen erreichten sie schliesslich beim Kap Neumayer die groenlaendische Kueste und das Hauptlager. Unermuedlich, wie Peary war, unternahm er noch im gleichen Sommer eine Schlittenreise, die ihn an der Nordkueste von Ellesmereland entlang fuhrte.

Peary war inzwischen ein Mann von 50 Jahren geworden. Sein Ziel, die Entdeckung des Nordpols, war noch nicht erreicht. 1908 ging er abermals nach Grön-

land, diesmal mit dem festen Vorsatz: «Jetzt oder nie!» Er hatte in den langen Jahren so viel Erfahrungen gesammelt, seine Reisetchnik so durchgebildet, dass er fest davon ueberzeugt war, er werde endlich doch den Sieg erringen. Peary schob seinen Ausgangspunkt so weit wie moeglich nach Norden vor. Er warb eine grosse Zahl weisser und einheimischer Helfer und richtete seinen Wanderplan ganz nach der Art der Eskimos ein. Er beschaffte so viele Hunde, dass er nicht in Schwierigkeiten kommen konnte, selbst wenn mehr als die Haelfte der Tiere eingingen. Die Kette der Hilfslager auf der Strecke sollte moeglichst weit nach Norden gezogen werden. Dazu wurden eine groessere Anzahl von Stafettentrupps gebildet, die man, einen nach dem andern, zurueckschicken konnte. Der letzte und eigentliche Poltrupp wuerde so mit fast unverbrauchten Kraeftezur Endstrecke aufbrechen. Dann wollte Peary genau auf dem Wege, den er gekommen war, zurueckwandern. So konnte er die ausgefahrene Spur und die auf dem Anmarsch errichteten Schnee huetten benutzen.

Der tuechtige Bartlett fuehrte die «Roosevelt» gluecklich zu ihrem alten Winterhafen bei Kap Sheridan. Von dort brach Peary

.....
studio eva tay

tel. 1455

palma de mallorca
rambla 37

gymnastik und rythmik
.....

Zum Fuenfuhrtee ins

OVER THE WAY,

dem neueroeffneten Teeraum

Taeglich ab 3 Uhr 30. Calle Bellver, 1.

Den GAERTNER von Tagore haben Sie gelesen??

Den GAERTNER von Palma de Mallorca muessen Sie besuchen.

BLUMEN des In- und Auslandes, stets frisch und fachmaennisch gepflegt nur im

Casa GERMAINE,

Avda. 14 de Abril, 26-TERRENO

EPICERIE CENTRALE

Plaza de Cort 13. - Palma - Tel. 1262

Liefert frei Haus nach allen Teilen der Stadt: WEINE UND LIKORE, KOLONIALWAREN.

ALLE DEUTSCHEN SPEZIALITAETEN: Cervelat-Mett-Leberwurst-Frankfurter-Wuerstchen-Sauerkraut, Deutsche Erbsen.

schon im Februar 1909 mit 19 Schlitten und 139 Hunden auf. Der Weg vom Hauptlager bis zum Nordpol betrug 768 Kilometer. Die Fahrt uebers Polarmeer brachte die erwarteten Schwierigkeiten: unebene Fahrbahn, weichen Schnee, Stauwalle, Laken und Risse, ueber die man auf kleineren Eisschollen setzen musste, wenn man es nicht vorzog, solange zu warten, bis sich die Rinne schloss. Die sogenannte «grosse Rinne» brachte allein eine Verspaetzung von 6 Tagen. Sie liegt in einiger Entfernung von Ellesmereland und der Nordkueste von Groenland.

Ende März ueberschritt Peary selne eigene noerdlichste Breite von 1906. Hier schickte er seinen letzten Stafettentrupp unter Bartlett zurueck. Er blieb mit seinem Neger Henson, vier Eskimos, fuenf Schlitten und 50 Hunden allein. Das Wetter war gut, das Thermometer zeigte -45° C. Die Gruppe steigerte ihre taegliche Marschleistung. «Noch drei solche Tage!», schrieb Peary beim 89. Breitengrad in sein Tagebuch.

Am 6. April, morgens um zehn Uhr, machte Peary halt. Er stellte durch Messungen fest, dass er dem Pol ganz nahe sein musste. Hier schrieb er in sein Tagebuch: «Endlich am Pol, die Sehnsucht dreier Jahrhunderte, das Ziel meiner Traeume seit 20 Jahren endlich erreicht. Kann es selbst kaum fassen. Dabei ist alles so einfach und alltaeglich.

Peary suchte, um jeden Zweifel an der Entdeckung des Poles auszuschliessen, noch mehr als 30 Kilometer weiter und dann ebenso weit nach beiden Seiten. Der Nordpol lag auf hoher See. Die Tiefe wurde an dieser Stelle mit etwa 1500 Faden ausgelotet. Peary hisste das Sternenbanner auf dem Eis und hinterlegte einen kurzen Bericht in einer Glasfla-

sche. Nach einem Aufenthalt von 30 Stunden trat er den Rueckmarsch an.

Nun konnte Peary die Botschaft von der Entdeckung des Nordpols in die Welt setzen. Die Erreichung dieses Zieles hatte ihn 23 Jahre seines Lebens gekostet, 18 davon hatte er in der Arktis zugebracht. Fast schien es, als sollte ihm der Sieg noch im letzten Augenblick streitig gemacht werden. Sein frueherer Reisegefaehrte Fred. A. Cook behauptete, schon im Vorjahr am Nordpol gewesen zu sein. Sein ganzer Reisebericht wurde aber alsbald als Schwindel entlarvt. Jetzt fiel auch auf Peary Misstrauen. Er war in dem Streit mit Cook ziemlich unbeherrscht aufgetreten. Es besteht jedoch nicht der leiseste Zweifel, dass Peary wirklich am Nordpol war. Seine Zaehigkeit hat schliesslich doch zum Ziel gefuehrt. Seine Landsleute sagen mit Recht von ihm, er sei ein Mann, der unfaehig waere, eine Niederlage hinzunehmen.

Witz der Woche

Ein Schotte ging einst nicht zu einem Bankett, weil er nicht wusste, was das Wort „gratis“ auf der Einladung bedeuten sollte. Am naechsten Tage wurde er tot vor einem Woerterbuch aufgefunden.

Ein Schotte faehrt nach Amerika. Er hat Angst vor der Seekrankheit und fraegt den Kapitain, ob es kein Mittel dagegen gaebe. «Oh doch, meint der Kapitain, nehmen sie ein Pfund Sterling in den Mund und es kann *ihnen* nichts passieren. Fernempfang.

„Habe ich nicht einen wunderbaren Radioapparat, Erich? Ich bekomme alle europaeischen Stationen!“

„Ja, und am fabellhaftesten ist, du kriegst sie alle zu gleicher Zeit!“

Es ist Schulanfang. Die Kinder sind alle im Schulzimmer versammelt, der Lehrer beittet die ABC Schuetzen, Platz zu nehmen. Alle kommen der Aufforderung nach, nur Moritz bleibt stehen. Der Lehrer sagt: Na, Moritz, setz dich doch. Worauf Moritz, prompt erwidert. «Danke Herr Lehrer, ich will mich nicht lange aufhalten.»

Huber verkauft seit Langem Kaninchenwurst. Das Geschaef geht gut. Sogar sehr gut. Es geht immer besser, denn die Kaninchenwurst ist nicht nur gut, sondern auch billig. Der Konkurrenz tauchen Zweifel auf, Neid kommt dazu, ueber Huber's gutgehenden Kaninchenwurstverkauf. Eines Tages steht er vor dem Richter. «Tja nun sagen sie mal Huber, sie sind verdächtigt, Pferdefleisch unter die Kaninchenwurst gemischt zu haben, stimmt das...?» «Huber sagt darauf, «ja Herr Richter das stimmt.» Na, Huber fragt der Richter weiter, wie war denn das Verhältnis Kaninchenfleisch zu Pferdefleisch?» «Eins zu Eins Herr Richter,» gibt Huber zu???

«Eins zu Eins», sie muessen sich deutlicher ausdruecken Huber, «meint der Herr Richter. Das ist doch ganz einfach, gesteht Huber auf ein Kaninchen habe ich gewoehnlich ein Pferd genommen.»

Sie: Kommi mit, Ferdinand, ich moechte mein neues Kostuem ein wenig spazieren fuehren!

Er: Eine Sekunde, Liebling, ich will mir bloss die Fransen von meinen Aermeln abschneiden!

Die Kinder bauen aus Sand eine Kirche. Der Herr Pfarrer (es war in Oberbayern) geht vorbei und sieht schmunzelnd die Kinder bei dieser schoenen Bautaetigkeit. «Das ist aber brav von Euch, dass ihr eine Kirche baut» sagt Hochwuerden, «aber habt ihr denn auch schon einen Pfarrer dafuer. Naa, schreien die Kindern, den ham mir noet, da langt uns naemli der Dreck nimmer.»

JEDER Tourist muss sie besucht haben, die
weltberuehmten

Hoehlen von Arta

Ein unvergesslicher Anblick!

Auskuenfte erteilen alle Reisebueros

NEGRESCO BAR

PALMA

CALLE SAN NICOLÁS

hat stets die beste Tasse Kaffee.
Ein Treffpunkt vieler Deutschen

„Chez Gaspard“

Plaza Santa Catalina Thomás

Kompletter Mittag- u. Abendtisch Pes. 3.25

Spezialitaet dieser Woche:

Crepe - Suzette - Poule - Cocotte d'Gaspar

AUS ALLER WELT

Warum das Muenchner Platzl "Platzl" heisst.

Interessantes für München-Pilger.

RDV. Ein Weg, der kein Fremder in Muenchen versaeumt, führt zum weltberuehmten Hofbraeuhaus am "Platzl". So urbayrisch der Name auch klingt, der Platz, an dem das Hofbraeuhaus steht, führt ihn offiziell erst seit 1894. Urspruenglich hiess er, wie das ganze Stadtviertel, "Graggenau", erst vor rund 130 Jahren kam der Name "Platzl" auf, der aber 1891 gaenzlich unmuenchnerisch in "Plaetzchen" umbeändert wurde, nachdem einige Lokalhistoriker vorher die Bezeichnung "Plätzl" gebraucht hatten. Schliesslich erhielt er 1894 offiziell seinen heutigen Namen, fuer den sich seinerzeit der Muencher Stadtarchivar Destouches energisch eingesetzt hatte.

Neben dem Hofbraeuhaus steht als bemerkenswertestes Gebäude am "Platzl" das Café Orlando di Lasso, das seinen Namen nach dem Hofmusikus des kunstliebenden und mit verschwenderischer Pracht regierenden Bayern-Herzogs Albrecht V. traegt. Dieser Musiker, der neben Albrecht Dürer der einzige Kuenstler war, der von Kaiser Maximilian in den Adelsstand erhoben wurde, war als Komponist so fruchtbar wie sein Nuernberger Zeitgenosse Hans Sachs als Dichter. Als er 1572 an Ueberarbeitung starb, hinterliess er nicht weniger als 1572 kirchliche und 765 weltliche Tondichtungen. Koenig Ludwig I. liess dem Komponisten am Promenadenplatz in Muenchen ein Denkmal errichten und seine Bueste in der Ruhmeshalle aufstellen.

Auto-Modellstrassen in Leipzig.

Wie wir hoeren, sollen auf der bevorstehenden Leipziger Fruehjahrsmesse 1934 zahlreiche Auto-Modellstrassen gezeitigt werden, die sicherlich das groesste Interesse der deutschen Kraftverkehrswirtschaft finden werden. Zahlreiche Ausfuhrungsbeispiele von Auto- und Verkehrsstrassen werden hier den hohen Stand der deutschen Strassenbautechnik illustrieren.

K K

Der Erfinder des Offset-Druckes war ein Deutscher!

Uns Deutschen ist es immer wieder in der Geschichte der Technik passiert, dass unsere eigenen Erfindungen im Inlande ent-

weder unbekannt oder aber verschwiegen blieben, um dann nach einigen Jahren aus Amerika ueber als "die neueste Sensation" wieder eingefuehrt zu werden. So haben wir uns dieser Tage daran entsonnen, dass der Motorpflug nicht in Amerika, sondern in Deutschland zürst-von Carl Jathoverwirkt worden ist. Gaenzlich unbekannt ist es auch in Deutschland, dass der Offset — Druck eine deutsche Erfindung darstellt. Der Schöpfer dieses Verfahrens, Kaspar Herrmann, der von den Amerikanern als Landsmann reklamiert wird, stammt in Wirklichkeit aus Koenigsberg a.d. Eger und ging — wie eine neue Untersuchung ergeben hat — erst mit 21 Jahren nach Amerika.

K K

Die Eisenbahn im Gutsarbeiterhaus.

Fragt man in *Gutenfeld*, einem kleinen Dorfe vor den Toren Koenigsbergs, einen Jungen auf der Strasse, was er werden will, so wird man prompt die Antwort erhalten: "Lokomotivfuehrer." Und folgt man der Gutenfelder Jugend, wenn sie allabendlich zu einem Insthaus, einem Gutsarbeiterhaus, pilgert, so findet man die Erklarung fuer die Eisenbahnbegeisterung. Dort hat der Domänenpächter von Gutenfeld, Dr. Hansen, in muehevoller Arbeit ein ganzes Miniatur-Eisenbahnnetz mit Gueter- und Personenbahnhöfen, mit elektrisch betriebenen Weichen und Haltesignalen, mit Stellwerkshäuschen und mit allen, was zu einem Eisenbahnbetriebe notwendig ist, aufgebaut. Durch vier Zimmer der leerstehenden Instwohnung zieht sich das beinahe unuebersichtbare Gewirr der Gleisanlagen. Selbst die Waende wurden durchbrochen, um auch kleine Tunnelbauten in diesem Eisenbahnsystem zu haben. Allabendlich holt Dr. Hansen sich die Dorfjugend, Jungen und Maedchen zusammen, um mit diesem kleinen technischen Meisterwerk zu spielen.

Ein pathologischer Geizkragen.

Der Postbrieftraeger Johann Schiefmayer aus Ried in Oesterreich hat bei seinem in der vorigen Woche erfolgten Tode ein Vermögen von ueber 40 000 Schillingen hinterlassen, das er sich — so unglueublich es klingen mag — von seinem Brieftraegergehalt abgespart hatte. Schiefmayer, der ein verknoecherter Jungeselle

war, verbrauchte im Monat ganze 10 Schillinge. Er war von einer ausgesprochen pathologischen Sparsamkeit und warf beispielsweise niemals alte Streichhölzer weg, sondern schnitzte sie zu *Schuhnaegeln* zurecht. Da ihm die Nahrungsmittel zu teuer erschienen, ass er sich der Reihe nach bei seinen saemtlichen Verwandten durch.

K K

Ein seltsames Jubiläum.

Vor 50 Jahren starb die Katzen-
Baronin.

Vor funfzig Jahren starb im Irrenhause von Wien Freifrau von Eichendorff — Schwester des grossen Romantikers — die im Volksmunde den Titel "Die Katzen-
Baronin" fuehrte. Die Baronin hatte naemlich Zeit ihres Lebens einer seltsamen Leidenschaft gefroent; sie war eine grosse Katzenliebhaberin und wollte dies scheinbar dem ganzen Hiddigeigei-Geschlecht beweisen, denn sie hielt sich nicht weniger als 3 Dutzend Katzen in ihrer Villa in Weikersdorf bei Baden. Natuerlich trug diese 4-beinige Einquartierung nicht zur Erhoehung des Wohlgeruches bei, vielmehr weiss der Chronist zu berichten, dass sich die Nachbarschaft schliesslich beschwerdefuehrend an die Behoerden wandte und die Saeuberung der Villa, beziehungsweise der Raeume, die von den Katzen bewohnt wurden durchsetzte. Die Baronin selbst war eine peinlich saubere Frau, konnte sich aber trotz vieler Ermahnungen nicht von ihren Lieblingen trennen. Als man sie ihr gewaltsam nahm, verfiel sie nach kurzer Zeit in geistige Umnachtung.

K K

Ein seltsamer «Kuhhandel»

In dem bayrischen Grenzdorf Sachaang war dieser Tage eine Kuh krank geworden, aber der Viehdoktor wohnt in Tirol, garnicht weit, aber doch eben ueber der Grenze — Wie kommt nun die Kuh zum Viehdoktor, ohne dass die Grenzsperre verletzt wird. Man riet hin und her, und unterdess

Los Amigos de España

Internationaler Sprachklub

Jeden Dienstag ab nachm. 4 Uhr

interessante Vortraege, Musik, Konversation,

in all. Sprachen

im TROCADERO

wurde die Kuh nicht gesuender. Schliesslich kam man auf einen pfiffigen Gedanken: Dar Tier wurde an die Grenze geschleppt und der Doktor telefonisch dort hin bestellt. Nun stand das Tier «zwischen den Laendern», Kopf und Hals in Tirol, die hinteren Partien in Bayern: der Tierarzt walte seines Amtes, und die Grenzbeamten gerieten unterdes in eine hitzige Kontroverse. Man beschloss von oestereichischer Seite demnaechst dicke Gesetzesbuecher zu waelzen, aber es steht zu befuerchten, das es keinen Passus ueber Kuehe in den Buechern gibt, die mit dem Kopfe im fremden Lande stecken, waehrend Bauch und Schwanz «heimattreu» sind...

Eine Flieger-Akademie in Washington

In Washington ist von privater Seite ein Institut fuer Flugforschung errichtet worden, das sich die Aufgabe gestellt hat die Hoehenflugforschung in einem, in Amerika bisher noch nicht beachteten Masse zu beruecksichtigen. Dabei will man auf europaeische Forschungsergebnisse zurueckgreifen, die uns in den vergangenen Jahren schon um Einiges weitergebracht haben. Allerdings ist das ganze Problem Hoehenflug ja auch in den bekannteren europaischen Forschungsinstituten noch sozusagen ein Kind in der Wiege, das noch aufgepaepelt werden muss.

Pferd contra Auto

Eine gewaltige Pferdedemonstration in New York

Da das Pferd durch den gewaltigen technischen Fortschritt sowie durch die staendig weiter fortschreitende Entwicklung des Kraftverkehrs in den letzten Jahren immermehr in den Hintergrund gedraengt wurde, schlossen sich die New Yorker Pferdebesitzer dieser Tage zusammen und demonstrierten gemeinsam gegen das Auto. Die Hauptstrassen New Yorks waren voll von Pferden und Pferdefuhrwerken, sodass der Auto- und Autobusverkehr voellig stillgelegt und die Polizei zwecks Aufrechterhaltung der allgemeinen Ruhe und Sicherheit einschreiten musste. Es handelte sich dabei um eine Protestdemonstration, wie man sie bisher in New York noch nicht erlebt hat.

Amerikas «Trinklaender»

Nach der Aufhebung der Prohibition hat die Einfuhr von Alkohol aus aller Herren Laender nach den Vereinigten Staaten begonnen. Fuer die Zeit bis Ende Maerz ist der Import folgendermassen aufgeteilt worden: An der Spitze steht Italien mit 1 100 000, es folgen Frankreich mit 784 000, Grossbritannien mit 607 000, Deutschland mit 399 000, Spanien mit 395 000, Japan mit 187 000, die Niederlande mit 110 000, Portugal mit 60 000, China mit 35 000 und Griechenland mit 25 000 Gallonen.

Das synthetische Beefsteak

Eine eigentuemliche Zukunftsvision entrollte auf der letzten Tagung der Amerikanischen Chemischen Gesellschaft ein Direktor der Southern Cotton Oil Company, der ueber seine Versuche zur Herstellung von kuenstlichem Fleisch auf der Basis von Baumwolloel und Baumwollsaamen berichtete. Er versicherte, dass spezielle Baumwollsaamen nach Entfernung einer Anzahl anderer Substanzen ein Material mit 55 % Proteingehalt ergaebe. Es sei ihm auch bereits gelungen, aus diesem Material ein nicht nur nahrhaftes, sondern ein durchaus geniessbares Gericht herzustellen, das im Geschmack in keiner Weise von dem normalen Restaurant-Beefsteak zu unterscheiden sei (!) Dabei habe das synthetische Beefsteak den Vorrang, nur 5 Cents pro Pfund zu kosten.

Der Mond—Seemann

Kapitaen Kruse vom Dampfer «New York» hat die Entfernung zwischen Erde und Mond 8 mal als Seemann (Allerdings nur auf dem Ozean) zurueckgelegt. In den 43 Jahren seiner Fahrerzeit haben sich die Seemeilen in dem Lebenslogbuch von Kommodore Kruse auf ueber eineinhalb Millionen Seemeilen—das sind 2,7 Millionen km—aufgesummt. Sucht man fuer diese Leistung nach einem handlicheren Mass als die Entfernung Erde—Mond, so koennte man die Fahrtstrecke auf die Aequatorlaenge umrechnen. Man wuerde dabei auf den 84-fachen Erdumfang kommen.

Mit diesen aus Astronomische grenzenden Ziffern ist die Fahrleistung von Kommodore Kruse

noch nicht abgeschlossen, denn er befindet sich mit seinem Dampfer, dem Flaggschiff der Hapag zurzeit auf dem Weg ueber den Nordatlantik und absolviert zum 85. Mal die Strecke des Erdumfanges.

Ade, romantische Sahara!

Die regelmaessige Verbindung durch die Sahara ist jetzt—einer Mitteilung des Generalgouvernements von Algerien zufolge zwischen Algier und Zinder sichergestellt worden. Alle zweihundert Kilometer befinden sich Funkstellen, welche eine vollkommene Sicherheit der Transsahara-Verbindung gewaehrleisten. Mit einem kleinen Radioapparat koennen Sie nun, wilder Herr Tuareg, die Raetsel der fernen Welt kennen lernen, Wie wird Ihnen da in Ihrer nun garnicht mehr so «grenzenlosen Verlassenheit»?!

Erforschung Australiens durch Flugzeug und Rundfunk.

Wie wir hoeren, soll der westliche Teil Australiens in absehbarer Zeit mit Hilfe von Flugzeugen, die mit Rundfunkgeraeten ausgestattet sind, erforscht werden. Man hofft, diese Arbeit, die kulturell ausserordentlich wertvoll ist und zu der sonst 30—40 Jahre noetig waeren, in zwei Jahren zu erledigen. Desgleichen soll hierbei der Versuch unternommen werden, im Rahmen dieser Forschungsarbeiten neue Erzvorkommen festzustellen und soweit wie moeglich diese auf die Moeglichkeit eines rentablen Abbaues hin einer naeheren Untersuchung zu unterziehen.

Perfumería Inglesa

Cadena 6 - Tel. 1770 - Palma

Reiseartikel, Porzellane und Kristalle, Parfuems und

Cremes erster Haeuser
Saemtliche «4711» Artikel

Billigste Preise!

Man spricht deutsch, franz.
und englisch

ERZIEHUNG

Vom Kindergarten bis zur Reifepruefung Sprachen, Kunst, Musik und Sport. Tennisplatz Sonnenterrassen

Ecole International des Balears

Calle Faro 2, Palma
(Erziehungsheim unter anglo-amerik. Leitung)

LENAS BAR ~ Teeraum

Internationale Kueche, Gepflegt Weine und Biere Kaffee und Kuchen n. Wiener Art, Likoere, Cocktails

BEHAGLICHE AUFENTHALT.

DEUTSCHE BEDienung.

Av. A. Maura 36, gegenueb. Alhambra, Tel. 2285

Das Käufer ABC

A POTHEKE TARONGI Deutsche Bedienung von 1-3 und 7-10 San Miguel 93-95 Tel. 1235	G GARAGE COMERCIAL Beaufsichtigung- Reinigung- Abschmieren Deutscher Besitzer Arch. Luis Salvador 52 Tel. 2388	P ERFUMERIA FINA Stets die feinsten Sorten. San Miguel 123
A GENCIA OLIVER Autodienst, Steuerbuero. San Jaime 9 Tel. 1919	 G emuese, taegl. frische Butter In- & Auslandsfeinkost COLMADO PARISIEN Plaza Cort 16 Frei Haus Tel. 1161	 R einigung & Aufbewahrung Pelze Renard Bleu Calle San Felio 7-2.° Tel. 1344
A uto-Reparatur & Waschen GARAGE GOMILA Rambla, 84 Tel. 1121	H emden und Masschneiderei MERCADAL Calle Brosa 9 - Palma Tel. 1546	R estaurant CAFÉ ORIENTE Constitución 106 Tel. 1416
B lumen in Freud und Leid ROSY BROSAS 14	I mbiss, TEERAUM, Stadkueche ENGLISH-AMERICAN-SHOP Calle Pelaires 40 Tel. 1423	S chuhe n. MASS ESPASAS Olmos 129
B UEROARTIKEL Schreibmaschinen - Miete, Verkauf, Rep. CASA MALONDRA Jalme II, 78 Tel. 1732	K affeés MARQUES stets frisch geroestet! San Miguel 98 - Tel. 1085	S UESSIGKEITEN ESTEVA Plaza Juanot Colom 7.
 Das Erfrischungsgetraenk Tel. 1516.	L A PAJARITA stets frische Butter Spirituosen Kaese Tel. 1844 Seckt	T apeten, Innendekoration JOSE POMAR FLORES San Miguel 80
D amenfriseur GUARDIA Dauerwellen System Gallia und Eugene laza de Cort 9-12 Tel. 2119	 FOTOGRAFADOS MALLORCA Luis Salvador 161-163 Palma & Mallorca Telefono 2263	T APICERIA INGLESA Anf. v. POLSTERMOEBELN Santo Christo 4
D EKORATIONS- & SCHRIFTMALER TAPETENKLEBEN WALTER DULLIN C. Bellver II Anfragen 7-8	L erne spanisch beim SPANIER!! JUAN BORRAS Mejico 2	T XI-a 0.35 p. Km. NEUER MORRIS WAGEN S. Nicolas Teléfono 1121
 Dekoration. & Tapeten HERNANDEZ FARBEN Alleinvertretung San Miguel 21 Tel. 1294	M atratzen Aufarbeiten, Neuanfertgg. Vda. de V. GARCIA Pelaires 44	T eegebaeck, Kuchen, Schlagsahne DEUTSCHE KONDITOREI Bellver 6 Terreno Tel. 1382
E ier stets frisch u. billig CANA MARIA D'ES HOUS Baratillo, 11 Tel. 2919	M al & Zeichenunterricht Simeon Cerdá Studio Marqués de la Cenia 9	U MZUEGE jegl. Art. a. n. d. Festlande Transportes REY SOLER Harina 24 - Tel. 2168
F luegel und Pianos CASA WERNER JOSE SERRA Union 6 - Tel. 1222	 N euheiten & Geschenkartikel PERFUMERIA ROYAL Calle Colon	V ersicherungen durch MUTUA , General de Seguros Sindicato 198 Tel. 1248
F ÄRBEREI FRANCESA Waschen, Buegeln, Reinigen a. Strumpfrep. Calle Baratillo 4	O PTIK Casa Antigua LASALLE San Nicolás 31	W olle fuer Handarbeiten, Kurzwaren El Japon en Los Angeles Calle Pelaires 10-16 Tel. 1311
 CASA CODINA Gummiwaermflaschen, Fussbaelle, Spielsachen Unión, 6 PALMA	P hotozubehoer Laboratorium, Kuenstlerfarben Pl. Santa Eulalia 2	 Z entralheizung & san. Anlagen MAC INTYRE & Co. Plaza Libertad 12 Tel. 1133

DER GUTE KAMERAD.

Juergen und die Regerinne.

Novelleta von Mario Heil de Bretanni

(Schluss)

Er hat jetzt ueberhaupt keine Lust mehr zum Altmetall-Handel! Das ist sowieso eine schmutzige Sache. Aber das schoene selbstverdiente Taschengeld? Und soll er denn jetzt die wertvollen, muhsam gesammelten Zahnpastatuben und das Staniolpapier fortwerfen. Nein, er will weitersammeln, aber nur fuer sich, mit der Klassenboerse will er nichts mehr zu tun haben. Ueberhaupt wird er nie solch ein geriebener Geschaeftsmann wie der Meier-Karl werden. der spekuliert schon mit richtigen Aktien, und sein Vater gibt ihm die Boersentips, aber ein paarmal hat er schon selbst-wie er versichert-dem Papa mit Tips ausgeholfen. Dann gabs doppeltes Taschengeld!

Als Juergen nachhause geht, sieht er, dass Handwerker im Schulhof die Dachrinne ausbessern. Sie haben die alte, schadhafte schon heruntergerissen und klettern nun auf Leitern hoch. «Hm, Eisenblech... denkt Juergen, Ob da wohl nicht ein Stuecken uebrig bleiben wird? Fuer Eisen zahltman zwar nur den niedrigsten Preis aller Metalle, aber immerhin...

Am Nachmittag geht Juergen neugierig noch einmal in den Schulhof. Da liegt ein Stueck von der alten geborstenen. Regenrinne Einen halben Meter lang!

* * *

«Hundert Milliarden für Zinkblech!» ruft eine fette Stimme; eine junge Dame notiert und drueckt Juergen einen funkelneuen Hundert - Milliarden-schein in die Hand. Frisch gedruckt! Donnerwetter, das ist ja fast ein Viertel-Dollar!!!

Juergen rennt vor Freude ein Stueck die Strasse herunter. Dann wird sein Gang langsamer, immer langsamer.. und als er schliesslich daheim ist, möchte er am liebsten das Geld gleich wieder zu dem Laden zuruecktragen und die Röhre wieder auf den Schulhof legen. Zink ist teuer heute! Es steht auf der Preistafel gleich unter Blei. Und den Hellwig mag er schon garnicht mehr verhauen, ob Nickel, ob Zink, gestohlen ist gestohlen... Er ist ein Dieb, ein gemeiner Dieb!!!

Und am naechsten Morgen arbeiten die Handwerker wieder an der Regenrinne. Sie sind also doch wiedergekommen! Sicher ha-

ben sie die Roehre vermisst. Vielleicht schimpft sie der Meister nun dafuer aus, dass sie sich haben bestehlen lassen, bestehlen von - ihm, von Juergen Langhans.

Hundert Milliarden! Hundert Milliarden! eine zitternde Jungenhand hat den herrlichen Schein in der Tasche schon ganz zerdrueckt.

Zuhause schliesst er sich ins Badezimmer ein und starrt das viele Geld an. Wenn er jetzt den Schein ins Musikgeschaef traegt und ihn sich auf den Dollarkurs anrechnen laesst und immer mit dem Taschengeld draufzahlt, dann kann er bald die Zupfgeige holen. Da muss er ploetzlich an Hellwigs neue Muetze denken, und er wirft den Schein hin und trampelt mit den Fuessen darauf herum. Hastig steckt er ihn dann wieder in die Hosentasche, rennt in den Garten, wirft sich ins Gras und heult wie ein kleines Maedel...

* * *

Am naechsten Morgen scheint alles vergessen. Juergen ist so lustig wie noch nie und macht beim Schlagballspielen phantastische Rekord-Malschlaege. Ja, einmal schreihet er mitten in der Turnstunde vor unbändigem Vergnuegen so laut, dass der Lehrer ihn ganz verwundert ansieht. - Am Schluss der Stunde, als man schon in alle Windrichtungen auseinanderlaufen will, kommt noch der Schuldiener, der alte windschiefe Krautmann, und faengt an, mit langweiliger Stimme und voellig falscher Betonung, wie er das immer macht, einen buerokratisch abgefassten Zettel vorzulesen; kein Mensch achtet weiter darauf: «Die Schueler werden hiermit angefragt, ob einer unter ihnen heute frueh vor Oeffnung oder gestern Abend nach Schliessung des Lehrerzimmers aus einem nicht naeher ersichtlichen Grunde einen voellig zerknitterten Hundert-Milliardenschein durch die die Tuerritze in das genannte Zimmer geschoben hat.»

Opfer der Wissenschaft.

Es war im Jahre 1748 in der russischen Haptstadt Peterburg. Der Forscher Lomonosoff hatte sein Hauptinteresse den Vorgaengen zugewandt, die waehrend eines Gewitters in der Atmosphaere in Erscheinung treten. Seine Arbeiten wurden von dem deutschen Physiker Riemann tatkraeftig unterstuetzt. Um den Gewittererscheinungen naeherzukommen,

beschlossen beide gemeinsam einen Versuch zu unternehmen. Der Zweck des Versuches sollte sein, die Kraefte und die Beschaffenheit des Blitzes naeher festzustellen. Was diese an und fuer sich bedeuten, davon hatten die beiden Forscher damals noch keine Vorstellung. Um den Plan auszufuehren, baute Lomonosoff in seinem Studierzimmer eine lange Eisenstange auf, deren eines Ende zum Dach hinausragte, das andere ruhte im Zimmer auf einem gepolsterten Schemel. Nun setzten sich die beiden Forscher hin und warteten auf ein kraeftiges Gewitter. das auch nicht lange auf sich warten liess. Blitze schossen herunter. Mitten im Toben des Gewitters naehte sich Riemann der Stange mit einer Sonde in der Hand, mit welcher er die Stange beruehrte. Kaum aber hatte die Sonde die Stange beruehrt, als ein grosser Kugelblitz heraussprang und Riemann auf der Stelle erschlug, so dass er ruecklings hinfiel. Lomonosoff sass daneben, ihm hatte der Blitz keinen Schaden zugefuegt. Das war das erste Menschenopfer, das die Erforschung der atmosphaerischen Elektrizitaet forderte. Die Strahlen des seltsam daemonischen Metalls - Radium -, das vor etwa einem Menschenalter durch Prof. Curie und seine Frau entdeckt wurde sind toetlich, wenn man sie nicht rechtzeitig bemeistert. Am reichsten Fundort der Radiumerze in Europa, in Joachimsthal, sind ganze Belegschaften von Bergwerksarbeitern dauernd der Einwirkung der vernichtenden Strahlen der Erze ausgesetzt und gefaehrden staendig ihr Leben. Diese Arbeiter koennen daher mit vollem Recht fuer sich den Ruhm in Anspruch nehmen, als Pioniere und Maertyrer der Forschung zu gelten.

Forts. Folgt.

SCHUHHAUS MINERVA

Plaza de Coll 7

PALMA

Vom Produzenten zum Kaeufer.

Beste Qualitaeten zum billigstePreins.

EL JAPON EN
LOS ANGELES

Petalres, 10-14-16

Telefono 1311

PALMA DE MALLORCA

Grammophon, Radio, Schallplatten



KOLONIE UND GESELLSCHAFT.



PALMA DE MALLORCA

GOTTESDIENST in Palma.

Wir weisen nocheinmal darauf hin, dass Herr Pfarrer OLBRICH aus Barcelona am Sonntag den 14. Januar um 11 Uhr in der Deutschen Schule, Calle José Villalonga prolongación, Naeh S'Aigo Dolça, Gottesdienst fuer die evangelische Gemeinde abhalten wird.

DEUTSCHER SCHULVEREIN, Palma

In seinem Bestreben, praktische Arbeit fuer das Deutschtum auf Mallorca zu leisten, hat der Vorstand des hiesigen deutschen Schulvereins beschlossen, im Gebaeude der hiesigen deutschen Schule (Naeh S'Aigo Dolça) ein Lesezimmer allen hier weilenden Deutschen bis auf weiteres zur kostenlosen Benutzung zur Verfuegung zu stellen, und zwar taeglich von 7 bis 11 Uhr abends mit Ausnahme von jedem Mittwoch. Es liegen deutsche Zeitungen und Zeitschriften aus. Das Lesezimmer ist gut geheizt,

Der Luxusdampfer «RESOLUTE» in Palma de Mallorca.

Auf seiner 11. Reise um die Welt wird der Luxusdampfer «Resolute» der Hamburg-Amerika Linie am 25. Januar d. J. Palma de Mallorca anlaufen. Das Schiff wird New York am 14. d. M. mit einer grossen Anzahl Amerikaner verlassen. Die europäischen Teilnehmer der Weltreise werden sich in Villefranche oder Neapel einschiffen, den naechsten Anlaufshaefen nach Palma. Das Schiff wird dann seine Reise ueber Griechenland, Aegypten, den Fernen Osten, Honolulu, Californien fortsetzen.

Staediges Theater in Palma.

Jeder, den ein Schiff an einem Morgen auf diese schoene Insel traegt, glaubt, dass Denen, die immer hier leben, nichts mehr zu wuenschen übrig bleibt. Der Auslaender ist bekanntlich empfaenglicher fuer die Schoenheiten die-

ser Insel als der Einheimische, der mit ihnen aufgewachsen ist. Wie lange dauert es nur, bis der Fremde den ganzen Zauber der Insel erfasst hat, meist ist die Zeit seines Aufenthaltes zu kurz, das Gesehene zu verarbeiten. Fuer geistige Anregungen hat er weder Zeit, noch sucht er sie, denn er ist ja hier, von den Vergnuegungen, die ihm die grossen Weltstaedte, aus denen er meistens kommt bieten, auszuruhen. Derjenige aber, der lange Zeit hier lebt und sich hier niedergelassen hat ist geistig ausgeruhter als ihm lieb ist. Fuer den kommt dann einmal ein Tag, wo er erkennt, dass zum Leben mehr gehoert, als ewig blauer Himmel, Sonne und das Meer. Auch der ansaessige Auslaender kam ehemals meist auch aus grossen Staedten, wo er geistige Anregung, gute Musik hatte und so oft er wollte, in ein gutes Theater gehen konnte. Radio hat ihn sehr gluecklich gemacht, aber auch das Schoene, das die Sender bringen befriedigen ihn nicht restlos.

Harald Ten Broock, ein Deutsch-amerikaner, der an deutschen, eine lange Zeit aber an amerikanischen Bühnen tätig war, erkannte in den ersten Monaten seines Aufenthaltes, was ihm mehr noch aber, was den auslaendischen Kolonien fehlen muss. Ein staendiges, gutes Theater. Es sind auch in Palma schon viele Gründungsversuche unternommen worden, meist hat sich alles schnell wieder in Wohlgefallen aufgelöst. Was Ten-Broock's Idee sympathisch macht

und gestattet, optimistischer zu sein als sonst, sind die Qualitaeten, die er selbst für sein Projekt mitbringt. Er ist selbst Schauspieler, Regisseur und verbindet damit das allerwichtigste, das was bisher jedem fehlte zur Durchfuehrung ähnlicher Pläne. Ten-Broock ist Geschäftsmann, kennt die amerikanischen Theatersgeschaeftsmethoden genauestens. Er will die auslaendischen Kolonien nicht, wie meistens vorher geschehen, davon ueberzeugen, dass wir es in ihm mit einem Idealisten zu tun haben, der die geistig hungernde ausländische Kolonie nun mit Kunst zu sättigen gedenkt um fuer diesen Idealismus nichts als die Anerkennung der Kolonien einzutauschen. Ganz im Gegenteil, Ten-Broock nennt das Kind beim Namen. Er will eines Tages verdienen an seinem Theater, das Geld, das er investiert, soll Nutzen bringen. Das ist ein klares Verhältniss und deshalb verdient das beabsichtigte Unternehmen vollstes Interesse seitens der auslaendischen Kolonien. Ein Aufsatz in der englischen Zeitung "Palma Post" hat bereits wertvolle Mitarbeiter gebracht, die englische Kolonie steht der Idee Ten-Broock's begeistert gegenueber. Es sollen Stuecke in deutscher, englischer, spanischer Sprache zur Auffuehrung gelangen. Die finanzielle Grundlage ist gesichert, es fehlt nun aber in der Hauptsache, an Personal. Berufsschauspieler auch Dilettanten, die bereits theatergespielt haben jeder der sich berufen glaubt, an einem ernsthaften



Jaime II, 67

im Hause
MAISON LINA
Anfertigung
n. Mass
von
Ptas.120.-an

MAISON LINA

JAIME II, 67
PALMA

Damenhuete, Modeneuheiten,

Massschneiderei fuer Damen und Herren.

Deutsches Haus.

Filiale in IBIZA: Vara de Rey 14.

ZINNERS
IDEAL WAESCHEREI

NUR Calle Espartero 9 (Santa Catalina) Tel. 1111

hat keine Filialen im Terreno

Lieferung Frei Haus

Theaterunternehmen mitwirken zu koennen, *Schriftsteller*, die Buehenstuecke bereits fertig vorliegen haben, oder in der Lage sind, das Theater mit aktuellen Stuecken zu versorgen, *buehentechnisches Personal* etc. wird gebeten, sich schriftlich oder muendlich an Herrn *Ten-Broock*, Spanish Trading Co., Paseo de Sagrera 11 zu wenden. Sehr erwuenscht waere ein Manuskript, das in irgend einer Beziehung zur Insel steht. Für Berufskuenstler, die beschaeftigungslos sind, bietet das Theater Zukunftsmoeglichkeiten. Es befinden sich innerhalb der *deutschen Kolonie* bestimmt Leute, die sich, ob haupt- oder nebenberufflich, Verdienst schaffen koennen, schon aus diesen Gruenden ist umgehende Anmeldung, moeglichst mit guten Lichtbildern zu empfehlen.

Los Amigos im TROCADERO.

Dass eine schoene Umgebung Enttaeusungen kuenstlerischer Natur erheblich mildert, haben wir alle wohl am letzten Dienstag empfunden. Gerade weil wir schon soviele wertvolle, schoene Stunden bei den Los Amigos verleben durften und sehen konnten, wie geschickt Fraeulein *Kusterko* ihre Freunde zu unterhalten versteht, mit wieviel Tapferkeit und Begeisterung sie am Werke ist, muss auch einmal Kritik in nachstehender Form hingenommen werden. Weil wir den Internationalen Sprachklub ernst nehmen und wollen, dass die deutsche Kolonie ebenso zahlreich vertreten ist, als beispielsweise fast immer die englische, muessen die Darbietungen in dem Rahmen bleiben, in dem sie vordem waren. Wir gehen gerne zu einem Tanztee, wir gehen sehr gerne zu den Los Amigos. Vom Fuenfuhrtee verlangen wir gute Musik, guten Tee und wenn wir uns dann nicht so unterhalten, als wir vorher dachten, bedeutet das keine Enttaeuschung. Die Los Amigos haben uns verwoehnt und deshalb waeren wir am letzten Dienstag sehr enttaeuscht gewesen, wenn es im eleganten Trocadero ueberhaupt moeglich waere, enttaeuscht zu sein. *Alfred PERROT*, der Chefingenieur des Hauses *Schneider Fuster*

Fabra hat uns durch seine wunderbare Heizung mit Waerme versorgt, die besonders der Auslaender in diesen winterlichen Tagen auf Mallorca dankbarst empfindet. Man hatte an diesem Nachmittag viel Zeit zum Nachdenken. Ploetzlich fiel einem ein, dass Palmas elegantestes, architektonisch vollkommenes Lokal ehemals eine Garage war und der deutsche Architekt *Hermann LECLERC* aus dieser Garage das Trocadero geschaffen hat. Der vorbildliche Barraum, mit seinen Nischen, die wuendervollen *Vidal-schen* Bodenbelage, die raffinierte, moderne Lichtverteilung, die Möbel aus Edelhoelzern, all das nehmen wir so gedankenlos hin manchmal, und es verdiente doch Anerkennung, dass man fuer uns alle und unsere Behaglichkeit solch eine Gasstaette geschaffen hat. Es wissen sehr wenige Menschen in Palma, dass dieser bescheidene, vielleicht gerade darum so grosse Kuenstler *LECLERC* die drei schoensten und behaglichsten Gaststaetten geschaffen hat. *Trocadero, Morisco, Lena s Bar*. Wenn auch die Herren *DUBOLS* und *MARTORELL*, *BILLY* und *CHARLY* und die tuechtige Schweizerin Frau *LENA* es verstehen, ihren Gaesten das Beste zu bieten, so sind es doch vielfach die formvollendete, zufaellig von *einem* Kuenstler, eben von *Hermann LECLERC* geschaffenen Raeume, die uns diese drei Haeuser so sympathisch machen. Über all dieses hatten wir am letzten Dienstag nachmittag Zeit, nachzudenken. *Maria Luise LOHBECK* fuehrte als Programmnummer des Klubs spanische Schals vor. Die anmutige blonde Deutsche trug diese Mantillas, als haette sie in ihrem Leben nichts anderes getan. Der Applaus, den sie erntete, war verdient. Die Hauptdarbietung, Vorfuhrung moderner Taenze durch Fraeulein *OLMOS* und Herrn *BASEDOW* waren zu wenig um sie bewerten zu koennen. Vielleicht ist es moeglich, Fraeulein *OLMOS* einmal mit ihrem Schuelerkreis kennenzulernen um ihr Schaffen entsprechend wuerdigen zu koennen. Es gibt innerhalb des Internationalen Publikums in Pal-

ma zu viele erstklassige Amateurtanzer, als dass man *Basedows* Leistung besonders hervorheben kann. Am kommenden Dienstag nachmittag findet, sofern die Kostueme der Kuenstlerin noch rechtzeitig eintreffen eine Tanzvorfuhrung im Klub statt, von der wir an anderer Stelle sprechen werden.

Ich kaufe schon jetzt melne

Stoffe fuer die projektierte Fruehjahrstoilette.

Das Haus *Printemps* in der Calle San Nicolas 5 hat bereits die neuesten Muster für Mäntel, Kleider Kostueme und Anzuege vorliegen und gewahrt, das ist das Wichtigste, auf alles einen *erheblichen Rabatt*. Besorgen Sie sich alles jetzt schon, denn trotz einer riesenhaften Auswahl bei *Printemps*, sind manche Stoffe besonders begehrt und schnell ausgesucht.

Kleine Anzeigen.

Annahmestellen: Palma: *Montenegro 8-Libreria Ordinas San Miguel 83*

Ausreichende Existenz

durch Uebernahme eines guetgeh. Geschaeftes geboten. Zuschr. u. No. 68 d. Anz. Abtlig. d. Herold, Apart. 219.

IN MODERNE M HAUSE Zimmer m voll. Pension fuer Ehepaar oder ein o. zwei Damen zu vermieten. Auskunft. Tapicerie Inglesa, Santo Cristo 4

ACHTUNG! BRIEFMARKENLIEBHABER! 2 grosse Kollektionen zu guenstigen Preisen zu verkaufen. Inf. Antonio Palos, S. Miguel, 60 - 62.

Unner anderen Waegen verkaufe *CI-TROEN 10 HP* in allerbestem Zustande probereit. Anzusehen Garage Comercial, Deutsches Haus, Arch. L. Salvador 52.

ZU VERKAUFEN

gutgehende *FRUEHSTUECKsstube* in Palmas bester Lage.

Auskunft bei *TRINKHALL*. Av. Antonio Maura.

SAG MAL ONKEL, WARUM

GEHST DU IMMER INS MORISCO?

Dumme Frage, weil es mir einfach dort ausnehmend gut gefaellt und Kaffee, Bier, Wein, Kuchen, Sandwich sowie die **BEDIENUNG** - ueberhaupt alles - **ERSTKLASSIG** ist,

Borne 1 & 3

Tel. 1754